

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

314 (10.7.1911) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil: Martin Holzinger, verantwortlich für Chronik und Residenz: Wilhelm Romberg, für den Anzeigenteil: A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Berliner Bureau: Berlin W. Marienburgerstr. 12.

Auflage: 33000 Exempl. gedruckt auf 3 Brillings-Notationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 314.

Karlsruhe, Montag den 10. Juli 1911.

Telephon-Nr. 86.

27. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Die Stadtratswahlen in Karlsruhe.

— Karlsruhe, 10. Juli. Im großen Rathhaussaal nahm heute vormittag 11—12 Uhr der neue Bürgerausschuss die Stadtratswahlen, sowie die Wahl zum geschäftsleitenden Vorstand der Stadtverordneten und die Wahl zum Obmann des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten vor.

Um 11 Uhr 40 Minuten wurde das Ergebnis der Wahl zum geschäftsleitenden Vorstand der Stadtverordneten verkündet. Insgesamt waren 96 Stimmzettel abgegeben worden, von denen 2 ungültig waren. Mit 94 Stimmen wurden also gewählt:

- 1. Frey, Ernst, Kammerstenograph (natl.); 2. Gauggel, Heinrich, Oberrechnungsrat (natl.); 3. Eitlinger, Leopold, Kaufmann (fr. B.); 4. Rothweiler, Emil, Gauleiter (soz.); 5. Stöckle, August, Schreinermeister (natl.); 6. Trenkle, Albert, Revisor (Str.); 7. Willi, Albert, Arbeitersekretär (soz.).

Als Obmann des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten wurde gewählt mit 93 von 96 abgegebenen Stimmen: Frey, Ernst, Kammerstenograph; als dessen Stellvertreter: Willi, Albert, Arbeitersekretär, auf den 94 Stimmen entfielen.

Punkt 12 Uhr teilte Herr Oberbürgermeister Siegrist das Ergebnis der Stadtratswahlen mit. Es entfielen bei der Wahl für 6 Jahre auf die Liste der Nationalliberalen 47, der Sozialdemokraten 32, der Fortschrittlichen Volkspartei 23 und der Zentrumspartei und Konservativen 21 Stimmen; bei der Wahl für 3 Jahre: auf die Nationalliberalen 46, die Sozialdemokraten 33, die Fortschrittliche Volkspartei 23 und das Zentrum inkl. Konservative 21 Stimmen.

Gewählt sind demnach — für 6 Jahre und für 3 Jahre — je 4 Nationalliberale, je 3 Sozialdemokraten, je 2 Fortschrittliche Volkspartei und je 2 Zentrum resp. Konservative.

Demnach sind als gewählt zu betrachten von der

Nationalliberalen Partei

auf die Dauer von 6 Jahren: 1. Binz, Dr., Gustav, Rechtsanwalt; 2. Kölsch, Leopold, Kaufmann; 3. Osterag, Robert, Privatmann; 4. Müller, Otto, Fabrikant. Ferner auf die Dauer von 3 Jahren: 1. Käppeler, Ludwig, Buchdruckermeister; 2. Mölloch, Jakob, Wirt; 3. Boeckh, Max, Rechtsanwalt; 4. Meck, Adolf, Privatmann.

Sozialdemokratische Partei

auf die Dauer von 6 Jahren: 1. Ged, Eugen, Zeitungsverleger; 2. Kolb, Wilhelm, Redakteur; 3. Philipp, August, Gewerkschaftsbeamter; auf die Dauer von 3 Jahren: 1. Mayer, Florian, Maschinist; 2. Bonning, Karl, Buchdruckermeister; 3. Dieb, Dr., C., Rechtsanw.

Fortschrittliche Volkspartei

auf die Dauer von 6 Jahren: 1. Weill, Dr., Friedrich, Stadtrat; 2. Dieber, Karl, Stadtrat; auf die Dauer von 3 Jahren: 1. Homberger, Fritz, Kommerzienrat; 2. Haas, Dr., Ludwig, Stadtrat und Rechtsanwalt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

WK. Karlsruhe, 10. Juli. Das Hoftheater beendete gestern seine diesjährige Spielzeit mit der zu Ehren des Geburtstages des Großherzogs als Festvorstellung in Szene gehenden Aufführung der romantischen Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber. Es war ein guter Spieljahrsabschluss, denn alle Mitwirkenden an ihrem Teil waren mit erfolgreichem Eifer bemüht, eine schöne Wiedergabe herauszubringen. In erster Linie ist hier Hofkapellmeister A. Reisch ein zu nennen, unter dessen Leitung die Musik frisch und lustig zu Gehör gebracht wurde, wobei besonderer Wert darauf gelegt war, daß von der Schlichtheit und Innigkeit der Weberischen Kunst nichts verloren ging. Besonders zeigte sich das in der Ouvertüre, die äußerst warm und gemütvoll gespielt wurde. Diese Innigkeit fand sich auch in Gesang und Spiel der Agathe, die von Fel. Mahlenhoff in dem Sträßburger Stadttheater an Stelle der erkrankten heimischen Künstlerin Lauer-Kottlar dargestellt wurde. Ihr gesanglicher Vortrag zeugte von seinem musikalischen Geschmac, der mehr Wert auf Einheitlichkeit als auf effektvolle Einzelheiten legt, und auch in rein stimmlicher Hinsicht machte ihre Leistung einen recht sympathischen Eindruck. Ganz im Stile Webers war ihr Auftreten von einer großen Schlichtheit, die außerordentlich wohlthuend wirkte. Ihre Arie „Leise, leise, fromme Weibe“ und ihre Kantatine „Und ob die Wolle sie verhallen“ gehörten mit zum Schönsten und Wirkungsvollsten der ganzen Aufführung. Als Kennzeichen lang Frau Wärmersperger mit tiefem Empfinden, und die frühe Laune dieses lustigen Mädchens wußte sie mit reizvoller Natürlichkeit und angenehmem Gleichmaß wiederzugeben. Ein prächtiger Max war Hr. Kammerjänger Tänzler, der seine reichlichen stimmlichen Mittel und seine frische Darstellungskunst trefflich zu verwerten wußte. Viel Lob verdient auch Herr Hans Keller, der den infernalischen Jäger Kaspar gesanglich und darstellerisch so packend wie möglich zu zeichnen verstand. Daneben taten sich die Herren J. van Gorkom als Fürst, Edward Schüller als Erbsförster, Joseph Marx als Samiel, Friedrich Erl als Kilian und Max Büttner als Eremit rühmlich hervor und nahmen teil an dem allgemeinen Erfolge des Abends. Ebenso wurden die Chöre frisch und lebhaft gesungen. Das gut besetzte Haus

Zentrum auf die Dauer von 6 Jahren: 1. Blas, Friedrich, Hoflieferant; 2. Dewert, Rudolf, Kaufmann; auf die Dauer von 3 Jahren: Trunt, Joseph, Rechtsanwält. Dazu der vom Zentrum unterstützte Konservative Schleich, Wlth. Blechnermeister (für drei Jahre).

Badische Chronik.

— Ettlingen, 10. Juli. Gestern nachmittag wurde der verheiratete 42 Jahre alte Weichenwärtler August Hermann auf dem Speicher seiner Wohnung von seinen Kindern erhängt aufgefunden. Zerrüttete Vermögensverhältnisse haben den unglücklichen Familienvater in den Tod getrieben.

— (Ettlingen, 9. Juli. Die von dem Briefstabenvereiner Ettlingen „Heimatliebe“ nach Wilhelmshafen verschickten Tauben wurden heute früh 5.30 Uhr in Wilhelmshafen abgelassen. Nach längerem Kreieren flogen sie ab und als erste traf um 11.56 Uhr die erste Taube hier ein, die Herrn Josef Franz, „Gastwirt zur Traube“ gehört. Die Taube hat den Weg von 512 Kilometern in 6 Stunden 26 Minuten zurückgelegt. Diefelbe brachte ein Begrüßungstelegramm an den Großherzog mit.

— Rheinau (A. Mannheim), 9. Juli. Seit einigen Tagen wird der Malermeister Stadel von hier vermißt. Er entfernte sich am 1. Juli von zu Hause und ist seitdem verschwunden.

— Weinheim, 9. Juli. Auf den Ruinen der Burg Windeck wurde heute nachmittag unter reger Beteiligung der Nachbarkräfte die diesjährige Sonnenfeier abgehalten. Zuvor erfolgte eine Kranzniederlegung am Bismarckdenkmal, wobei August Schneider-Mannheim die Festansprache hielt. Die Sonnenfeier auf der Windeck wurde eingeleitet durch eine Begrüßungsansprache von Prof. Rohrschneider-Weinheim, der ein dreifaches Heil auf Großherzog Friedrich II. von Baden und Kaiser Wilhelm II. ausbrachte. Dann hielt Reichstagsabgeordneter Generalleutnant v. Siebert-Berlin eine 1½ stündige Rede über die allgemeine politische Lage. Der Redner erntete stürmischen Beifall. Herr August Wille-Mainz hielt eine Rede an die Frauen. Bei eintretender Dunkelheit erfolgte Bergfeuer auf der Wachenburg und Fackelzug.

— Waldbrunn, 8. Juli. In schöner Weise feierte heute unsere Stadt die Grundsteinlegung zum Schulhausneubau. Bürgermeister Nimis gab in kurzer Ansprache seiner Freude Ausdruck, daß ein schon viele Jahre geplantes Projekt der Verwirklichung entgegengeht. Amtsvorstand Gräber sprach über die Wichtigkeit der Volksschule. Gewerbelehrer Nebel verlas die Urkunde, welche eingehend die Entstehungsgeschichte des Gebäudes u. w. enthält. Mit einem Hoch auf Kaiser Wilhelm II. und auf Großherzog Friedrich II. von Baden schloß die Feier.

— Sulzbach (A. Gernsbach), 9. Juli. Das neuerstellte Schulhaus ist unter Anteilnahme der ganzen Gemeinde heute eingeweiht worden.

— Hausen (A. Schönau), 9. Juli. Kaufmann Vogel hat die auf ihn gefallene Wiederwahl als Bürgermeister angenommen.

— Grenzach (A. Lörzach), 9. Juli. Gestern nachmittag kurz vor 1 Uhr entgleiste zwischen Basel und Grenzach an der Kurve (Abzweigung der Wiesentalbahn) der hier um 12.50 Uhr eintreffende Personenzug. Die Lokomotive war mit den Vorderreifen aus den Schienen geraten. Die Passagiere konnten den von Säckingen um 2.01 Uhr hier ankommenden Zug zur Rückreise nach Basel benutzen, und von da aus ihrem Bestimmungsort mit der Wiesentalbahn zugeführt werden. Die

Strecke war bis 3½ Uhr für den Verkehr unterbrochen. Nach dieser Zeit konnten die Züge wieder planmäßig verkehren.

— Engen, 9. Juli. Gestern war Landtagsabgeordneter Hilbert zur Befähigung der Brandstätte hier und hat sich eingehend über die Verhältnisse der Beschädigten erkundigt. Gleichzeitig hat sich Herr Hilbert dem Hilfskomitee angeschlossen. — Von der Brandstätte sind einige Bilder in unserem Expeditionsschauenfenster ausgelegt.

Großfeuer in Rot.

— Rot (A. Wiesloch), 10. Juli. Gestern abend gegen 8 Uhr brach in dem Anwesen von Wilhelm Schumacher ein Brand aus, welcher mit rasender Schnelligkeit um sich griff und in kurzer Zeit vier Doppelwohnhäuser und neun Scheunen in Asche legte. Abgebrannt sind das Wohnhaus von Karl Destringer und J. Rieder, des Franz Thoma und J. Lehr, des Johann Hoffmann und J. Rieder, des W. Schumacher und J. Müller, samt Scheunen und Nebengebäuden, sowie die Scheunen und Schopf des B. Werg. Die Freiwillige Feuerwehr, welche erst am Tage zuvor zu einer Nachübung alarmiert wurde, war rasch auf dem Brandplatz und wurde mit Unterstützung der benachbarten St. Leoner Wehr bald Herr über das wütende Element. Ueber die Entstehungsurache verläutert nichts Bestimmtes, da aber nicht weniger als drei Frauen und zwei Männer von den Abgebrannten schwer krank darnieder liegen, neigt man zu der Ansicht, daß der Brand durch zu wenig beaufsichtigte spielende Kinder verursacht wurde.

— Rot (A. Wiesloch), 10. Juli. (Privat.) Zu dem Brande wird uns noch mitgeteilt, daß infolge des raschen Umfanges des Feuers nur ganz wenig an Habseligkeiten aus den 6 Wohnungen (3 Doppelhäuser) gerettet werden konnte. Auch ist der Verlust an Erntevorräten, mit denen die 9 Scheunen gefüllt waren, recht erheblich. Die Geschädigten sind alle versichert. Der Gebäudeschaden an den niedergebrannten Gehöften, die alle im unteren Teil des Orts nach St. Leon zu liegen, beträgt 26 600 Mark.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 10. Juli.

— Prinz Max von Baden feiert heute seinen 44. Geburtstag, zu dem dem Fürsten, der sich infolge seiner Leutseligkeit weiter Sympathien erfreut, nicht allein aus den badischen Gauen herzliche Glückwünsche dargebracht werden. Der Prinz weilt augenblicklich noch in England, wo er den englischen Krönungsfeierlichkeiten in Vertretung des Großherzogs anwohnte. Die Rückkehr nach Karlsruhe wird am Mittwoch erfolgen.

— Todesfall. Einer der ältesten Einwohner der Stadt und zugleich einer der treuesten Abonnenten der „Badischen Presse“, Herr Major z. D. Konstantin von Lozjowski, ist im 91. Lebensjahre gestorben. Bis in die letzte Zeit hat nach der alte Herr seiner wertvollen Bibliothek die weitgehendste Aufmerksamkeit geschenkt. Wie uns mitgeteilt wird, geht diese Bibliothek nunmehr in den Besitz des Badischen Frauenvereins über.

— Der Verkehr am Hauptbahnhof war am gestrigen prachvollen Sonntag ein ganz gewaltiger. Schon die frühliche entführten ganze Scharen Wanderlustiger. Umgekehrt reisten später viele Fremde hier-

dem Einfluß der Witterungen leiden und schließlich ganz der Verwitterung anheim fallen würden, ist der Schritt der badischen Regierung, sie wenigstens in ihrer jetzigen Gestalt zu erhalten, sehr zu begrüßen.

Vermischtes.

— hd Köln, 10. Juli. (Tel.) Eine gefährliche Hochtapferin, die Kellnerin Klara Katterbach wurde vom hiesigen Schurengericht zu 4 Jahren 3 Monaten Zuchthaus verurteilt unter Einbeziehung einer Strafe von 2 Jahren, die sie in Leipzig erhalten hatte. Sie hatte seit Jahren Geschäftshäuser um große Beträge dadurch geschädigt, daß sie auf Namen von Offizieren Bestellungen machte. Die erschwinsten Sachen veräußerte sie wieder.

— Frankfurt a. M., 10. Juli. (Tel.) Gestern ist hier der am Raubmord an der Ehefrau Walter in Nieder-Moeren beteiligte 17jährige Heinrich Wolf verhaftet worden, während der 19jährige Chauffeur Wilhelm Erb heute morgen in Colmar festgenommen werden konnte. In der Begleitung Erbs befand sich die 20jährige Schwester des in Frankfurt verhafteten Mörders, Rätchen Wolf, die als Mitfühlerin auch in Gewahrsam genommen wurde.

— hd Budapest, 10. Juli. (Tel.) Ein blutiges Gefecht zwischen ungarischen Gendarmen und Bauern hat sich in der Gemeinde Ostgas Szonysa abgespielt. Dort wurde ein Gendarm in einem Wirtshause angegriffen. Der Beamte holte zwei andere Gendarmen zu Hilfe. Die Gendarmen wurden bei ihrem Erscheinen mit Knütteln angegriffen, worauf sie eine Salve abfeuerten. Zwei Bauern wurden getötet, einer lebensgefährlich verletzt.

Unglücksfälle.

— hd Essen (Ruhr), 10. Juli. (Tel.) Beim Baden in der Ruhr ertranken gestern im Freibad Kellinghausen zwei 18-jährige Burschen. — In Steele verankert beim Baden ein junger Mann und ertrank. Beim Versuch, ihn zu retten, fand auch sein Vater den Tod.

— Bern, 10. Juli. (Tel.) Gestern vormittag stürzten am Großen Mythen innerhalb zwei Stunden drei Touristen, unter

her zu. Am Samstag und Sonntag passierten verschiedene Ferienzöge aus Norddeutschland den hiesigen Bahnhof, die alle gut besetzt waren. Gestern Abend 5 Uhr passierte der von der badischen Eisenbahnverwaltung arrangierte Sonderzug von Basel nach Berlin, Hamburg und Bremen den hiesigen Bahnhof, der ebenfalls gut besetzt war. Am stärksten war der Verkehr am Mittag bei Abgang der Züge nach Dettingen zu dem Volkschauspiel. Das Theater dort war gänzlich ausverkauft. Der Sonntagzug 1.40 Uhr nach Baden-Baden mußte doppelt geführt werden.

Vielfachtransport. Gestern Abend passierte ein großer Sonderzug mit Großvieh aus Schweden nach der Schweiz den hiesigen Hauptbahnhof.

Unfall. Von einem etwa 5 Meter hohen Dache eines Hintergebäudes in der Altstadt stürzte gestern nachmittag ein junger Mann ab, wodurch er sich eine Gehirnerschütterung zuzog und nach dem hiesigen Krankenhaus gebracht werden mußte.

Vom Automobil getötet. Heute nachmittag 2.50 Uhr wurde der 15 Jahre alte Schlosserlehrling Franz Kistner aus Grünwinkel von einem Privatautomobil in der Kriegstraße in der Nähe der Lessingstraße überfahren. Der Lehrling wurde sofort in das nahe Garnisonlazarett gebracht, starb aber schon auf dem Transport dahin an den erlittenen Verletzungen. Nach den Aussagen der Zeugen soll den Lenker des Kraftwagens keine Schuld treffen.

Wegen gewerksmäßiger Vermittlung von Betten für in- und ausländische Pferdebesitzer. wurde ein Dienstmann, ein Friseur und ein Kaufmann hier angeklagt, die mit einem ausländischen Bettbüro in Verbindung stehen und täglich für 1000 bis 2000 Mark Betten vermittelten.

Festgenommen wurden ein 32 Jahre alter, lediger Tagelöhner aus Pforzheim, weil er einer Frau ein Portemonnaie mit 60 Mark stahl, ein 17 Jahre altes, hellschönes Dienstmädchen aus Ettlingen wegen diebstahliger Saftgelb-Drücker, ein 17 Jahre alter Kaufmann von hier, der gelegentlich eines Umzuges seinem Arbeitgeber eine goldene Uhr stahl, diese für 45 Mark verkaufte und den Pfandschein für 6 Mark verkaufte, und ein 41 Jahre alter, lediger Tagelöhner aus Gemmingen, der von Gr. Staatsanwaltschaft hier wegen Diebstahls und Hausfriedensbruch verfolgt wird.

Sport-Nachrichten.

H Mannheim, 9. Juli. Die schönste Einleitung zur Geburtstagsfeier des Großherzogs bildete das Spielfest, welches der Ehrenbürger Mannheims, Geh. Kommerzienrat Dr. Karl Reih und seine Schwester gestern nachmittag für die Knaben sämtlicher achten Klassen Mannheims und der Vororte veranstalteten, und das unter der Leitung des Herrn Stadtschulrats Dr. Sidinger einen glänzenden Verlauf nahm. Das Fest fand auf der umfangreichen Rheininsel statt, wo sich der edle Spender ein liebliches Idyll geschaffen hat, und die, dem Willen des Besitzers gemäß, einst der Stadt zufallen wird. Bei der Begrüßungsfeier, die durch einen 170 Kopf starken Schülerchor eingeleitet wurde, hielt Herr Reih eine herzliche Ansprache, an der den Schülern besonders die Mitteilung Freude machte, daß der liebe alte Herr „auch einmal ein Mannemer Schulbub gewesen und bis zur 4. Klasse ins R.-Schulhaus gegangen sei“. Dann richtete Herr Stadtschulrat Dr. Sidinger herrliche Worte an die Schüler. Gleich darauf begannen Kampfspiele und turnerische Sondervorführungen. Gegen 7 Uhr versammelten sich die Schüler wieder vor dem gastfreundlichen Geberpaar, um aus ihren Händen insgesamt 200 Preise für die besten Leistungen im Dreikampf entgegenzunehmen. Den Wanderpreis für die besten Gesamtleistungen, eine prächtige, in den deutschen, badischen und Mannheimer Farben prangende, mit Stadtwappen und Reichsadler besetzte Standarte errang die Schillerschule. Bei dieser Schlussfeier hielt Herr Oberlehrer Martin eine begeisterte und in vollkommener patriotischer Rede, die in ein Hoch auf den Landesfürsten ausklang. Dann wurden an das Großherzogpaar und an Großherzogin Luise Begrüßungstelegramme abgelesen. Der gemeinsame Beiang aus über 1000 Knabenstimmen: „Deutschland, Deutschland über alles“, beschloß die einzigartige Feier, die gewiß allen Teilnehmern in freudiger Erinnerung bleiben wird. Nicht vergessen war werden, daß die Schüler während der Feier zweimal reichlich bewirtet wurden und daß Herr Reih die Inselfeier durch eine Stiftung zu einer fähigen Einrichtung für die Mannheimer Volksschule nachwies.

Heidelberg, 10. Juli. Bei den in diesen Tagen hier abgehaltenen internationalen Lawn-Tennis-Wettspielen ging Großherzogin Elisabeth als Siegerin in dem Herren-Einzelkampf um die Meisterschaft von Baden (gegen von Biffing) sowie um die Akademische Meisterschaft von Heidelberg (gegen Männchen) hervor.

Essen, 9. Juli. (Tel.) Bei der heutigen Kaiserregatta wurde der Ehrenpreis Kaiser Wilhelms I. im Vierer von der Mainzer Rudergesellschaft von 1902, der Staatspreis im Juniorachter von der Rudergesellschaft Sachjenhausen errungen.

25. Verbandschießen in Landau.

Landau, 9. Juli. Gestern begann hier das 25. Verbandschießen des Pfälzischen und Mittelrheinischen Schützenbundes und des Badischen Landesjägersvereins, welches bis zum 16. Juli dauert. Den Glanzpunkt des heutigen Tages bildete der Festzug, in dem außer den verschiedenen Gruppen und Festwagen noch 28 Vereine vertreten waren. Nachmittags fand auf dem Festplatz in der Festhalle ein Festbankett statt, wobei zahlreiche Ansprachen gehalten wurden. Am

ihnen zwei Deutsche, der in Zürich ansässige Spengler Franz Wächter aus Würtemberg und der in Schwyz wohnende Schneider Wolfgang Sommer aus Regensburg, ab.

Paris, 10. Juli. (Tel.) Der von Madrid abgegangene Südeuropazug entleerte gestern bei Nussac (Dep. Charente). Der Lokomotivführer wurde getötet, vier Reisende wurden leicht verletzt.

hd Newyork, 10. Juli. (Tel.) Nachträglich einlaufende Berichte über die Strandung des Dampfers „Santa Rosa“ an der kalifornischen Küste besagen, daß die Katastrophe bedeutend mehr Opfer an Menschenleben gefordert hat, als ursprünglich gemeldet wurde. In ganzen sind 275 Personen ertrunken. Die Überlebenden wurden in völlig erschöpftem Zustande nach Santa Barbara gebracht.

Brand-Katastrophen.

hd Hamburg, 10. Juli. (Tel.) In einem der größten Varietés Hamburgs brach in den ersten Morgenstunden des Sonntags Feuer aus, welches das Theater gänzlich einäscherte.

Amsterdam, 10. Juli. (Tel.) In Zaandam ist ein verheerender Brand ausgebrochen. Eine Familie, aus Vater, Mutter und vier Kindern bestehend, ist verbrannt. Neun Häuser sind den Flammen zum Opfer gefallen.

Unwetter- und Hochwassernachrichten.

Czernowitz, 8. Juli. Der Pruth steigt fortgesetzt. In den unteren Stadtteilen mußten zahlreiche Familien ihre Wohnungen verlassen. Auf der Eisenbahn Kolomea-Czernowitz und einigen kleineren Linien wurde der Verkehr eingestellt. Nach Chişinău und Ruzhich-Pojeni, wo sich die Einwohner in Lebensgefahr befinden, sind Rettungsmannschaften abgegangen.

Bukarest, 9. Juli. (Tel.) Infolge ununterbrochener Regens in der Moldau sind die Flüsse ausgetreten. Zahlreiche Dörfer sind Teile der Städte Biatra, Bacau, Reamtu

1/2 Uhr war das Festessen beendet, es begannen unter zahlreicher Beteiligung die Schießen. Nach 6 Uhr waren diese beendet. Das Preisergebnis war folgendes: Es erhielten goldene Becher auf der Standscheibe: 1. Preis Hr. Graunsdorfer-Ludwigshafen; 2. Preis Friedrich Griesbach-Strasbourg; 3. Preis Louis Volk-Frankfurt; 4. Hr. Franz Hirth-Heidelberg; 5. Hr. Moriz Kahn-Pirmasens; 6. Preis Hermann Graue-Frankfurt; 7. Preis Karl Roth-Wiesbaden; 8. Preis Adolf Claus-Wiesbaden; 9. Preis Höstl-Frankfurt; 10. Preis August Cabrano-Pirmasens. Auf Feldscheibe (silberne Becher): 1. Preis Gg. Roth-Frankfurt; 2. Preis Otto Seelig-Wiesbaden; 3. Preis Julius Mappes-Frankenthal; 4. Preis Karl Erba-Heidelberg; 5. Preis Otto Philipp-Wiesbaden; 6. Preis Karl Volk-Frankfurt; 7. Preis Adam Weigand-Worms; 8. Hr. Jakob Diesbach-Mannheim; 9. Preis Karl Armster-Mainz; 10. Preis Emil Reil-Baden-Baden. Die Becher wurden den preisgekrönten Schützen durch Regierungspräsident v. Neuffer persönlich überreicht.

Die Prinz-Heinrichsfahrt 1911.

Die Ueberfahrt nach England.

Bremerhaven, 9. Juli. Die Prinz-Heinrich-Fahrer, welche am Samstag zur Ueberfahrt nach England mit ihren Wagen verladen wurden, um dort die Fahrt fortzusetzen, hatten eine gute Seefahrt. Prinzessin Heinrich ist mit dem Prinzen Sigismund an Bord des „Großen Kurfürsten“. Die Unparteiischen lieferten gestern ihr Stredenbuch über die deutsche Strecke ab. Die Ausrechnung der bisherigen Strafpunkte durch das Schiedsgericht ergab ein Minus für die deutsche Seite von 600 Punkten infolge des völligen Ausfalles des Wagens des Herrn de la Croix. Die beiden haararierten Wagen des Herrn Talbot und des Landrats von Achenbach und der Wagen des Engländers Kennedy, die wieder in Stand gesetzt sind und weiterfahren, wurden auf Grund eines Ueberkommens in der Konturrenz belassen.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Δ Baden-Baden, 10. Juli. (Privat.) Der russische Ministerpräsident Stolypin ist zum Besuch des seit einigen Wochen hier zur Kur weilenden russischen Ministers des Äußeren Sazanow hier eingetroffen. Stolypin reist voraussichtlich morgen nach Paris weiter.

Le. Berlin, 10. Juli. (Priv.) Der „Lokalanzeiger“ meldet eine erste Wendung im Zustande des Großherzogs von Luxemburg. Die Aerzte haben gestern die völlige Bähmung, sowie den Verlust der Sprache und des Gehörs festgestellt.

Le. Berlin, 10. Juli. (Priv.) Aus hiesigen Großhandelskreisen, die eine gute Fühlung mit dem kommerziellen Russland unterhalten, wird mitgeteilt, daß gegenwärtig Verhandlungen mit Berlin zur Uebernahme einer großen neuen russischen Millionen-Anleihe im Gange sind, deren Erträgnis für russische Eisenbahnen bestimmt ist.

Gotha, 10. Juli. Die 50jährige Gründungsfeier des Deutschen Schützenbundes nahm am letzten Samstag hier ihren Anfang mit einem Festkommers. Der Vorsitzende der alten Schützengesellschaft, Geheimrath Medizinalrat Dr. Storzjng-Gotha, hielt die Anwesenden herzlich an der geschichtlichen Stätte willkommen, wo der Deutsche Schützenbund gegründet wurde und begrüßte dann insbesondere den anwesenden Bürgermeister von Wien. Am Sonntag fand ein impoanter Festzug statt.

hd Apin, 10. Juli. (Tel.) Pfarrer Zurbellen hat nach zweitägiger mündlicher Verhandlung den Ruf an die Köhner Gemeinde als Nachfolger Jathos einstweilen abgelehnt. Der Grund ist der, daß er sich von seinem Wirkungskreis Frankfurt a. M. nicht trennen will.

Stocholm, 10. Juli. Die angekündigte Aussperrung von 40 000 im Baugewerbe beschäftigten Arbeitern ist heute in Kraft getreten.

Konstantinopel, 10. Juli. Nach einem Telegramm des Oberkommandanten von Albanien wiederholten in Albanien die Aufständischen vorgestern ihre Angriffe auf die Abteilungen der ersten und vierten Division beim Zensfluss, wurden jedoch zurückgeschlagen.

hd Teheran, 10. Juli. Der „Times“ wird von hier gemeldet: Die Lage ist andauernd schlecht. Neue Unruhen sind in Chida ausgebrochen. Der Gouverneur hat angeordnet, die Stadt zu bombardieren. Der Lipabar ist diese Nacht nach Teheran zurückgekehrt.

Amsterdam, 10. Juli. (Reuter.) Als gestern der Dampfer „Alster“, nach Hamburg bestimmt, die hohe See gewinnen wollte und den Dampfer „Rheinstrom“, an dessen

some einige Straßen von Jassy stehen unter Wasser. Der Schaden ist groß, auch Menschenopfer sind zu beklagen. Der Eisenbahnverkehr ist gestört.

Große Hitze in Newyork.

Newyork, 10. Juli. (Tel.) Auf 24 Stunden kühlten Wetters ist eine neue Hitze gefolgt. Zwar beträgt die Temperatur nur 89 Grad Fahrenheit, aber die Luftfeuchtigkeit beträgt im ganzen Durchschnitt am Tage 82 Prozent. Aus Boston werden 94 Proz. gemeldet. Während der letzten Woche sind 50 Personen in der Stadt Washington wahnsinnig geworden. 1900 Pferde sind eingegangen. Gegenwärtig herrscht Eisnot, da die Zufuhren hinter dem Bedarf zurückbleiben.

Erdbeben.

Budapest, 8. Juli. Wie aus Kecsemet weiter gemeldet wird, richtete das heutige Erdbeben große Verheerungen an. Eine Infanterie-Kaserne wurde derart beschädigt, daß die Soldaten unquartiert werden mußten. Die Wände des Rathhauses sind dem Einsturz nahe, die Fresken sind ganz zerstört. Die Marienkirche und die Synagoge mußten geräumt werden. Die Gendarmerie-Kaserne sowie ein Teil des Bahnhofsgebäudes sind eingestürzt, ebenso die Gebäude des Gerichtshofes und der Escamptebank. Das Theater hat stark gelitten, das Dach des letzteren ist teilweise eingestürzt. Aus allen Teilen des Landes treffen Nachrichten über das Erdbeben ein. In Nagy-Akoris sollen durch den Einsturz einer Mauer zwei Personen getötet worden sein.

Kecsemet, 10. Juli. (Tel.) Im Laufe des Samstags wurden mehrere sekundenlange Erdstöße beobachtet. Den ganzen Sonntag über wütete ein orkanartiger Sturm. Eine Abteilung Pionierjoldaten sind eingetroffen, um bei der Begräbnung des Schuttes und der Mauertrümmern zu helfen.

Bord sich Militär befand, passierte, forderte der Posten die „Alster“ auf, Halt zu machen. Als das Schiff den wiederholten Aufforderungen nicht schnell genug nachkam, wurde auf die „Alster“ ein Duzend Schüsse abgegeben. Verwundet wurde niemand.

hd New-York, 10. Juli. (Tel.) Der frühere Präsident Castro sammelte eine Armee von 2000 Mann. Sie steht in starker Stellung angriffsbereit. Man fürchtet den Sturz der hiesigen Regierung.

Buenos Aires, 9. Juli. Die Polizei deckte eine anarchistische Verschwörung auf. Zwei italienische Akrobaten, in deren Wohnung eine Werkstatt zur Herstellung von Bomben gefunden worden ist, wurden verhaftet.

Oaxaca (Mexiko), 10. Juli. In Oaxaca ist es in der letzten Nacht zu einem politischen Aufstande gekommen, in dessen Verlauf elf Personen getötet und 15 verwundet wurden. Der Mob griff die Geschäftshäuser an, von denen das einer englischen Firma gehörige die englische Flagge hieß. Trotzdem wurden die Häuser weiter angegriffen, aber nur geringer Schaden verursacht. Truppen stellten die Ordnung wieder her.

Vorgänge in Frankreich.

Paris, 10. Juli. Im Departement Seine-et-Oise wurde an Stelle des verstorbenen Kriegsministers Bertheaue der Radikale Laurent zum Deputierten gewählt.

Paris, 10. Juli. Bei Caen verhaftete die Gendarmerie einen Gemüthschwärmer und einen Tagelöhner, die auf die Schienen der Westbahnlinie bei Serigny ein Duzend große Steine gelegt hatten. Die Saboteure sind geständig. In Prade bei Perpignan wurde ein spanischer Erbarbeiter festgenommen, der beschuldigt wird, die Drähte der elektrischen Leitung des im Bau begriffenen Tunnels der Transpyrenäischen Bahn durchschnitten zu haben. In der vergangenen Nacht wurden die Telephon- und Telegraphendrähte längs der Straße Nancy-Neuschateau an drei verschiedenen Punkten durchschnitten.

Paris, 10. Juli. Der Nationale Ausschuss der Sozialisten beschäftigte sich in seiner gestrigen Vollversammlung in einer heftigen Debatte mit dem Arbeiterpensions-Gesetz. Gegenüber Jaures, der das Gesetz verteidigt, erklärte Guesde, keine sozialistische Partei der Welt habe für ein Arbeiterpensions-Gesetz gestimmt, das die Arbeiter zu einer Beitragsleistung zwingt. Der französische Sozialistenkongress, der in Nimes für ein solches Gesetz eingetreten ist, habe eine Niedertracht begangen. Schließlich wurde mit 87 gegen 52 Stimmen ein Beschlus Antrag angenommen, in dem der Nationale Ausschuss sich dem vom Allgem. Arbeitsverband gegenüber dem Arbeiterpensions-Gesetz eingeleiteten Kampf anschließt.

Paris, 10. Juli. Der Verwaltungsausschuss des vom Bauarbeiter-Syndikat begründeten „Sous-soldat“ richtete an den Untersuchungsrichter Bocard ein Schreiben, in dem er gegen die Verhaftung der Arbeiterleiterer Claude Dumont und Verbaud Einpruch erhob und erklärte, daß diese nur die Beschlässe des Syndikatsauschusses ausgeführt hätten. Die Mitglieder des Ausschusses, die die Handlungsweise der Verhafteten verantwortlich seien, verlangten deshalb, daß der Untersuchungsrichter auch gegen sie die strafrechtliche Verfolgung einleite.

Die Vorgänge in Russland.

Petersburg, 10. Juli. Auf der Admiralitätswerft wurde heute der zweite Dreadnought „Poltava“ von Stapel gelassen. Die Länge des Schiffes in der Wasserlinie beträgt 180 Meter, seine größte Breite 26 Meter 55 Zentimeter. Das Schiff hat eine Wasserverdrängung von 23 000 Tonnen, 42 000 Pferdekraft, eine Geschwindigkeit von 23 Knoten, einen Kohlenvorrat von 3000 Tonnen, eine Armierung von zwölf 12 zölligen und 16 120 Millimeter-Geschützen und einige kleine Geschütze.

hd Petersburg, 10. Juli. Drei Bäuerinnen, die der Sekte der Geister angehörten, starben in Petersburg den Hungertod. Veranlassung war ein Befehl der Heiligen Darja, die sich von ihren Anhängern unter diesem Namen als Mutter Gottes verehren läßt. Sie legte jenen drei Bäuerinnen eine 21 tägige strenge Fastenzeit auf. Die Weiber folgten dem Befehl, starben aber schon vor Ablauf der Frist.

Central-Hotel Größtes Hotel Deutschlands, Glanzend renoviert, Direkt am Bahnhof Friedrich-Strasse. Berlin. 4666 500 Zimmer von A. B. an.

Von der Luftschiffahrt.

Darmstadt, 10. Juli. (Tel.) Der Flieger Einjährig-Freiwillige Reichardt ist auf dem hiesigen Truppenübungsplatz infolge Versagens des Motors durch überstürzten Gleitflug abgestürzt und hat sich einen Fuß verstaucht. Der Apparat ist stark beschädigt.

hd Essen (Ruhr), 10. Juli. (Tel.) Das Luftschiff „B. 6“, das gestern Abend 9 Uhr in Hamburg aufgestiegen war, ist heute Morgen 4 Uhr 20 Min. auf den Ruhrweisen gelandet. In der Gondel befanden sich einschließlic der Besatzung 10 Insassen. Ueber den Verlauf der Fahrt erzählte der Führer, Oberleutnant Stelling, der das Luftschiff für die Luftverkehrs-Gesellschaft Berlin steuerte, folgendes: Das Schiff fuhr meistens mit dem Winde, hatte jedoch zuweilen Seitenwind. Die Geschwindigkeit betrug durchschnittlich 45 Kilom.

Züsch, 10. Juli. (Tel.) Heute vormittag 11 Uhr wurde am Herrenstrand der Insel die Leiche eines Insassen des am 25. Juni verunglückten französischen Ballons Andromede angetrieben. Ob es sich um den Luftschiffer Blondel oder um seinen Mitfahrer Cordis handelt, steht noch nicht fest.

Die Schlußetappe des Deutschen Rundfluges.

Johannistal, 10. Juli. (Tel.) Um 6.40 Uhr ließ König aus Treuenbriegen telegraphieren: Er sei bei Michel, drei Kilometer nordwestlich von Treuenbriegen, glatt gelandet. Das Wetter sei ihm zu böig. Er werde erst heute Abend weiterfahren.

Laitsch ist auf der Fahrt nach Berlin zwischen Weiden und Hundsluft niedergegangen, weil sein Motor aussetzte. Er hat seinen Monteur zur Unfallstelle beordert, um den Apparat auszubessern. Laitsch beschäftigt, bald weiter zu fliegen.

Bollmüller, der gegen 1/2 Uhr von seinem Landungsplatz bei Halberstadt aufgestiegen war, ist nach einer zweiten Zwischenlandung bei Dittfurt um 9.04 Uhr mit seinem Passagier auf dem Flugplatz bei Dessau glatt gelandet.

Großherzogs-Geburtstagsfeiern.

Karlsruhe, 10. Juli. Der Klub feierte dieses Jahr in origineller und schöner Weise den Geburtstag unseres Großherzogs. Mit Einbruch der Dunkelheit kamen die Herren am Samstag von der Hornisgrunde nach dem Mummelsee, wo sie in mehreren Schiffen unter Fackelschein auf dem See fuhrten, der in dieser magischen Beleuchtung ein prachtvoll erhabenes Bild bot.

Reopoldshafen (A. Karlsruhe), 9. Juli. Der Geburtstag des Großherzogs wurde auch hier festlich begangen. Am Vorabend Eindrücken des Festes. Heute früh war Fackelschein und Festgeläute. Vormittags 10 Uhr fand Festgottesdienst mit Kirchenparade des Militärvereins statt. Nachmittags veranstaltete der Militärverein ein Festbankett.

Stittlingen, 9. Juli. In festlicher Weise wurde hier das Geburtsfest des Großherzogs begangen. Eingeleitet wurde das Fest am Vorabend durch feierliches Glockengeläute mit darauffolgendem Fackelzug. Sonntags morgen um 8 Uhr versammelte sich die Freiw. Feuerwehr im Rathausaal zur Huldigung. Unter anerkennenden Worten des Dankes seitens des Amtsvorstandes, Geheimrat Wendt wurde von ihm das von Sr. Kgl. Hoheit gestiftete Ehrenzeichen für 25jährige Dienstzeit an die Herren Gustav Diebold, Leonhard Pfeil, Johann Michel, Franz Pfeil und Joseph Bell überreicht.

Detigheim (A. Rastatt), 10. Juli. Die gestrige Vorstellung der Detigheimer Volksschauspiele nahm einen sehr schönen Verlauf. Sie wurde eingeleitet durch einen kleinen Huldigungsaft zu Ehren des Großherzogs; der Frauen- und Jungfrauenchor führte mit Guirlanden und Kränzen einen Festreigen auf. Der Besuch war ungeheuer, zirka 4000 Personen; hunderte mußten leider umkehren, ohne Platz erhalten zu haben.

Mannheim, 9. Juli. Die Großherzogsfeier wurde hier in der alljährlich üblichen Weise begangen. Morgens Baden, Festgottesdienste, Parade, Festessen und Dekorationsakt. Bei diesem erhielten das Ehrenzeichen für 25jährige Dienstzeit 2 Feuerwehrmänner, 1 Bahnhofsfeuerwehrmann. Das Ehrenzeichen für 40jährige Dienstzeit wurde dieses Jahr nicht verliehen, da kein Bewerber vorhanden war.

Wetzheim, 9. Juli. Die Großherzogsfeier wurde hier in der üblichen Weise abgehalten. Alle Veranstaltungen: Fackelzug, Bankett, Festzug, Gottesdienste, waren besser als sonst besetzt. Eine größere Feier hielt am Samstag vormittag das Großh. Gymnasium in der Aula ab, der auch Fürtz Ernst zu Wörsenstein-Wertheim-Freudenberg mit Bruder anwohnte.

Baden-Baden, 9. Juli. Wie in jedem Jahre, so wurde auch diesmal der Geburtstag unseres Landesfürsten festlich begangen. Am gestrigen Vormittag schon fanden in den Schulen Feste statt und gegen Abend ertönte festliches Geläute von allen Kirchen der Stadt. Die hiesigen Vereinigten Militär-Vereine hielten abends im Garten-saal der Brauerei Bieher ein Festbankett ab.

Baden (A. Schönau), 9. Juli. Großherzogs Geburtstagfeier wurde hier in würdiger Weise begangen. Vom Rathaus bewegte sich ein stattlicher Festzug, woran sämtliche öffentliche Vereine, beide Musikkapellen, die Staats- und Gemeindebeamten, Schuljugend teilnahmen. Nach beendigttem Festgottesdienst erfolgte die Dekoration für 20jährige Mitgliedschaft bei der Freiw. Feuerwehr von der Stadtgemeinde.

Ugenbach (A. Schönau), 9. Juli. Gestern abend wurde der Feuerwehrmann A. Rals für 25jährige Dienstzeit auf dem Rathaus dekoriert, worauf ein Bankett unter Mitwirkung der Feuerwehrmusik stattfand. Den Toast auf den Großherzog brachte Fabrikmeister Geger aus. Heute früh erhielten die Fabrikarbeiter Kaufmann, J. Lederle und A. Wäghner, sowie die Frauen Joh. Karle und Witwe Weigstopp die Auszeichnung für 30jährige treue Arbeit und je ein ansehnliches Geldgeschenk von der Fabrikverwaltung.

Konstanz, 9. Juli. Die Feier des Geburtstages des Großherzogs wurde hier in festlicher Weise begangen. Am Samstag abend wurde das Fest mit einem Festgeläute eingeleitet, dem dann um 8 Uhr im Stadtpark ein öffentliches Festkonzert mit Illumination folgte. Hierauf fand großer Zapfenstecher des hiesigen Regiments vor dem Siegesdenkmal auf der Marktplatz statt.

Regimentsparade statt, die eine riesige Menge Leute aus Konstanz und aus dessen Umgebung auf die Straßen lockte. Hierauf schloß sich die Ueberreichung der Ehrenzeichen für 25jährige Dienstzeit bei der Feuerwehr, für treue Pflichterfüllung als Arbeiter, Ueberreichung des Arbeiterinnenkreuzes, ferner der von der Stadt gestifteten Denkmünze für 15jährige Dienstzeit bei der Feuerwehr, sowie für 15jährige Dienstleistung bei der Sanitätskolonne in der Turnhalle an. Ein Festessen machte sodann den Schluß der offiziellen Feierlichkeiten, an welche sich am Abend verschiedene Vereins- und Kompagniefeiern anreiheten.

Verleihungen und Dekorationen.

Verleihung von Ehrenzeichen für treue Arbeit. — Karlsruhe, 8. Juli. Auf den 9. Juli d. J. ist den nachgenannten Arbeitern das von dem Großherzog Friedrich I. unter dem 11. November 1895 für Arbeiter und männliche Dienstboten gestiftete „Ehrenzeichen für treue Arbeit“ im Namen des Großherzogs verliehen worden.

1. Durch das Großh. Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: dem Maschinenmeister Karl Krieg beim Hof- und Nationaltheater in Mannheim; den Waldarbeitern: Jakob Keller von Herdwangen, Mathäus Köhle von Daisendorf und Leopold Sailer von Mimmenshausen im Dienste der Großh. Markgräflich Badischen Domänenkanzlei, sowie dem Maurer Oswald Hoser von Weildorf, früher im Dienste des Großh. Markgräflichen Rentamts Salem;

2. durch das Großh. Ministerium des Inneren: den Landirrigationswärttern: Joseph Scholl in Dürheim, Adam Zimmermann in Pföhren, Ferdinand Burger in Ewatingen, Jakob Küster in Mönchingen, Fidel Lang in Sasbach, Karl Muß in Herbolzheim, Joseph Blum in Oberachern, August Reiningger in Stadelhofen, Christian Schmidt in Gochsheim, Hermann Eberle in Wiesbaden, Jakob Wolrad Müller in Reimen und Heinrich Würz in Schluchtern;

3. durch das Großh. Ministerium der Finanzen: den Bahnhofarbeitern: Heinrich Baumann in Bogberg-Wöllchingen, Adam Geig in Mannheim, Jakob Hajner in Jegenhausen, Franz Hiet in Bruchsal, Jakob Muser in Bafel, Joseph Dohs in Ettlingen, Kaspar Kent in Luda und Fridolin Niehle in Biebrach-Zell; den Streifenarbeitern: Karl Wank in Blausfeld, Felix Welsch in Königshofen, Peter Diehm in Geroldsheim, Adam Fißler in Redarhausen, Johann Goll in Heibelsheim, Julius Hauser in Krozingen, Adam Hofmann in Kirchheim b. W., Daniel Kappes in Eberbach, Georg Lang in Reichenberg, Karl Böhmer in Heibelsheim, Johann Naag in Gölshausen, Philipp Wang in Heibelsheim, Georg Schrad in Gedenheim, Anton Stoll in Karlsruhe, Valentin Weiser in Redarhausen und Anton Wörner in Urloffen; den Werkstättenarbeitern: Wilhelm Bauer, Philipp Blas, Andreas Clormann, Ludwig Deß und Jakob Dittes in Karlsruhe, Friedrich Dreher in Durlach, Friedrich Dürr, Ferdinand Gütterer und Franz Hornung in Karlsruhe, Albert Nag in Bafel, Karl Mühler, Julius Reinhard, Christian Schäufele, Lukas Schraft und Jakob Wenner in Karlsruhe; den Maschinenhausarbeitern: Friedrich Wöhler in Wadshut, Wilhelm Gärtner in Heibelsberg, Oskar Keel in Konstanz, Bruno Satori in Karlsruhe und Ludwig Schüller in Mannheim, sowie dem Wagenreiner Georg Schmitt in Heibelsberg, dem Waldwegwart Anton Ketterer in Furtwangen, dem Holzhaueereibesitzer Julius Feger in Gengenbach, dem Holzgerüstungsübernehmer Franz Anton Moier in Sulz-Langenshardt, dem Waldwegwart Johann Baptist Keen I. in Seebach, dem Holzhauer Reinhard Roth in Ottenhöfen, dem Waldarbeiter Jakob Schmitt in Heiligkreuzsteinach, dem Salinenarbeiter Michael Konrad Frank in Rappennau und dem Güteraufseher Karl Anton Honig in Sandhausen.

4. durch das Großh. Ministerium der Finanzen: den Bahnhofarbeitern: Heinrich Baumann in Bogberg-Wöllchingen, Adam Geig in Mannheim, Jakob Hajner in Jegenhausen, Franz Hiet in Bruchsal, Jakob Muser in Bafel, Joseph Dohs in Ettlingen, Kaspar Kent in Luda und Fridolin Niehle in Biebrach-Zell; den Streifenarbeitern: Karl Wank in Blausfeld, Felix Welsch in Königshofen, Peter Diehm in Geroldsheim, Adam Fißler in Redarhausen, Johann Goll in Heibelsheim, Julius Hauser in Krozingen, Adam Hofmann in Kirchheim b. W., Daniel Kappes in Eberbach, Georg Lang in Reichenberg, Karl Böhmer in Heibelsheim, Johann Naag in Gölshausen, Philipp Wang in Heibelsheim, Georg Schrad in Gedenheim, Anton Stoll in Karlsruhe, Valentin Weiser in Redarhausen und Anton Wörner in Urloffen; den Werkstättenarbeitern: Wilhelm Bauer, Philipp Blas, Andreas Clormann, Ludwig Deß und Jakob Dittes in Karlsruhe, Friedrich Dreher in Durlach, Friedrich Dürr, Ferdinand Gütterer und Franz Hornung in Karlsruhe, Albert Nag in Bafel, Karl Mühler, Julius Reinhard, Christian Schäufele, Lukas Schraft und Jakob Wenner in Karlsruhe; den Maschinenhausarbeitern: Friedrich Wöhler in Wadshut, Wilhelm Gärtner in Heibelsberg, Oskar Keel in Konstanz, Bruno Satori in Karlsruhe und Ludwig Schüller in Mannheim, sowie dem Wagenreiner Georg Schmitt in Heibelsberg, dem Waldwegwart Anton Ketterer in Furtwangen, dem Holzhaueereibesitzer Julius Feger in Gengenbach, dem Holzgerüstungsübernehmer Franz Anton Moier in Sulz-Langenshardt, dem Waldwegwart Johann Baptist Keen I. in Seebach, dem Holzhauer Reinhard Roth in Ottenhöfen, dem Waldarbeiter Jakob Schmitt in Heiligkreuzsteinach, dem Salinenarbeiter Michael Konrad Frank in Rappennau und dem Güteraufseher Karl Anton Honig in Sandhausen.

5. durch das Großh. Ministerium der Finanzen: den Bahnhofarbeitern: Heinrich Baumann in Bogberg-Wöllchingen, Adam Geig in Mannheim, Jakob Hajner in Jegenhausen, Franz Hiet in Bruchsal, Jakob Muser in Bafel, Joseph Dohs in Ettlingen, Kaspar Kent in Luda und Fridolin Niehle in Biebrach-Zell; den Streifenarbeitern: Karl Wank in Blausfeld, Felix Welsch in Königshofen, Peter Diehm in Geroldsheim, Adam Fißler in Redarhausen, Johann Goll in Heibelsheim, Julius Hauser in Krozingen, Adam Hofmann in Kirchheim b. W., Daniel Kappes in Eberbach, Georg Lang in Reichenberg, Karl Böhmer in Heibelsheim, Johann Naag in Gölshausen, Philipp Wang in Heibelsheim, Georg Schrad in Gedenheim, Anton Stoll in Karlsruhe, Valentin Weiser in Redarhausen und Anton Wörner in Urloffen; den Werkstättenarbeitern: Wilhelm Bauer, Philipp Blas, Andreas Clormann, Ludwig Deß und Jakob Dittes in Karlsruhe, Friedrich Dreher in Durlach, Friedrich Dürr, Ferdinand Gütterer und Franz Hornung in Karlsruhe, Albert Nag in Bafel, Karl Mühler, Julius Reinhard, Christian Schäufele, Lukas Schraft und Jakob Wenner in Karlsruhe; den Maschinenhausarbeitern: Friedrich Wöhler in Wadshut, Wilhelm Gärtner in Heibelsberg, Oskar Keel in Konstanz, Bruno Satori in Karlsruhe und Ludwig Schüller in Mannheim, sowie dem Wagenreiner Georg Schmitt in Heibelsberg, dem Waldwegwart Anton Ketterer in Furtwangen, dem Holzhaueereibesitzer Julius Feger in Gengenbach, dem Holzgerüstungsübernehmer Franz Anton Moier in Sulz-Langenshardt, dem Waldwegwart Johann Baptist Keen I. in Seebach, dem Holzhauer Reinhard Roth in Ottenhöfen, dem Waldarbeiter Jakob Schmitt in Heiligkreuzsteinach, dem Salinenarbeiter Michael Konrad Frank in Rappennau und dem Güteraufseher Karl Anton Honig in Sandhausen.

Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe. — (Karlsruhe, 10. Juli. Anläßlich der Uebergabe der Ehrenzeichen für 40- bzw. 25jährige Dienstzeit bei der Feuerwehr am Sonntag früh, veranstaltete das Korps im Saale der Karlsruhe eine kleine Feier, der auch Ingenieur Geig vom Städt. Maschinenbauamt anwohnte. Der Saal war seitens der 3. Kompagnie festlich geschmückt und aus Platzmangel trug die Büste des hohen Protectors. Oberkommandant Heuser begrüßte die Ehrengäste, worunter sich auch Mitglieder der Bororfeuerwehren befanden und gedachte des heutigen Geburtsfestes des hohen Protectors und brachte ein schönes Hoch auf ihn aus. Im Anschluß hieran gedachte Redner der heute ausgezeichneten Hauptleuten Wagner (2. Komp.) und Nied (3. Komp.) und überreichte ein Geschenk der Offiziere des Korps und forderte zu einem Hoch auf sie auf, wofür die Herren Nied und Wagner ihren Dank zum Ausdruck brachten. Hierauf überreichten die Ersatzhauptleute Kärcher und Mesner namens der Kompagnie Erinnerungsgaben an die 1. Hauptleute Wagner und Nied und an den gleichfalls heute dekorierten Obmann Würz der 3. Kompagnie und brachten die besten Glückwünsche den Dekorierten zum Ausdruck; ferner überreichten noch Erinnerungsgaben Obmann Pfäffe, 1. Komp., an den dekorierten Wehmann Horn, und Wehmann Breich an Obmann der Wasser-mannschaft der 3. Komp., Würz, Hauptmann Hofheim, 4. Komp., brachte den Kameraden Nibert und Wöhler, die Glückwünsche der Kompagnie dar und ließ jeden eine Erinnerungsgabe überreichen. Namens der Bororfeuerwehren sprach Kommandant Fißler-R. Kippur den Dank an die Kameraden, dem Kommandanten, als auch der Stadtverwaltung für die rege Unterstützung des Korps, wodurch sich derselbe so gut entwickeln kann, brachte Hauptmann Nied zum Ausdruck. Nachdem noch Ingenieur Geig namens der Städt. Brandinspektion gesprochen und mit einem dreifachen Hoch auf den Oberkommandanten Heuser geschlossen hatte, fand der offizielle Teil seinen Abschluß.

Freiwillige Feuerwehr Knielingen. — (Knielingen, 9. Juli. In kleinem Rahmen beging am heutigen Sonntag die hiesige Freiwillige Feuerwehr das Fest ihres 40jährigen Bestehens. Um 1/9 Uhr versammelte sich das Korps auf dem Rathaus, woselbst auch der Bürgermeister sowie der Gemeinderat sich eingefunden hatten, um dem feierlichen Akte der Uebergabe der Medaillen für 40jährige Dienstzeit und der Ehrenzeichen für 25jährige Dienstzeit anzuhören. Durch eine Begrüßung durch den Kommandanten Heuser gab Herr Oberamtmann Guth-Bender seiner Freude Ausdruck, daß 21 Mitglieder die Auszeichnung für 40jährige Dienstzeit heute erhalten und schilderte in großen Zügen die Wohlthat einer Freiwilligen Feuerwehr und schloß mit einem dreifachen Hoch auf S. M. H. den Großherzog. Hierauf überreichte der Oberamtmann die Ehrenzeichen an folgende Mitglieder:

Für 40jährige Dienstzeit: König, Gottlieb III, Landwirt, Emel, Ludwig I, Privatier, Engelhard, Jakob, Landwirt, Wilhelm, Valentin, Schneider, Knobloch, Christof III, Wagner, Weidmann, Christian, Zimmermann, Frei, Wilhelm, Fischer, Knobloch, Ludwig, Landwirt, Dornleif, Friedrich, Weber, Weinger, Gottlieb IV, Maurer, Kiefer, Wilhelm IV, Maurer, Knobloch, Wilhelm III, Landwirt, Hank, Gottlieb, Maurer, Engel, Gottlieb I, Landwirt, Ruf, Wilhelm, Lünchner, Rosenberger, Konrad, Maurer, Siegel, Jakob III, Maurer, Knobloch, Gottlieb III, Maurer, Kiefer, Christian, Zimmermann, Kiefer, Jakob IV, Landwirt, Meinger, Jakob Jr., Maurer.

Für 25jährige Dienstzeit: Griebel, Jakob, Fabrikarbeiter, Schenk, Bernhard, Landwirt, Heuser, Wilhelm, Schreinermeister, Kiefer, Christian, IV, Maurer, Hörner, Wilhelm, Landwirt, Kiefer, Karl Jr., Maurer.

Kommandant Heuser dankte im Namen der Dekorierten für die Ehre, welche dem Korps heute widerfahren und besonders dem Herrn Oberamtmann für sein Erscheinen und brachte ein dreifaches Hoch auf denselben aus. Hierauf fand Kirchenparade statt. Der Geistliche wies besonders auf den heutigen Ehrentag der Feuerwehr hin. Am Nachmittag fanden sich die Feuerwehr mit den anderen einheimischen Veteranen auf dem schön gelegenen Festplatz an zu einer kameradschaftlichen Unterhaltung. Am Abend fand im „Hirsch“ ein Bankett mit anschließendem Festball statt. Hierbei gab Kommandant Heuser einen Rückblick über die Gründung und Entwicklung des Korps, der wir folgendes entnehmen, 1871 wurde das Korps durch

Bürgermeister Bollmer gegründet und 1874 erhielt das Korps eine neue Spritze und 1875 eine von Frauen und Jungfrauen gestiftete Fahne, zu welcher auch Markgraf Max eine ansehnliche Spende zuschickte. 1875 starb der verdiente Kommandant Bollmer. Von 1875 bis 1878 führte das Korps Ratsschreiber Huber und von 1878—1888 Zimmermeister Siegel, von 1888—1901 Gemeinderat Engelhardt und von 1901 bis auf den heutigen Tag Kommandant Heuser. Seit Bestehen des Korps rückte es 26 mal zum Brandplatz, darunter 4 mal auswärts. Mit dem Wunsche, daß die heute ausgezeichneten Kameraden noch recht lange die Auszeichnung tragen mögen, gedachte Redner des heutigen Geburtsfestes des Großherzogs und schloß mit einem dreifachen Hoch auf den Protector der Badischen Feuerwehr, S. M. H. Großherzog Friedrich II.

Die Veranstaltung nahm in allen ihren Teilen einen befriedigenden Verlauf.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing exchange rates for various locations like Frankfurt, Berlin, London, and others, including interest rates and currency values.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie und Hydrogr.

Das Hochdruckgebiet über Nordwesteuropa hat zugenommen und sich wieder weiter binnenwärts ausgedehnt, so daß sich die Einwirkung der über Westrußland gelegenen Depression nur auf ihre nächste Umgebung erstreckt. Im Binnenland herrscht heiteres, vielfach ganz wolkenloses warmes Wetter, das wohl auch demnächst noch anhalten wird.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns for date, barometer, thermometer, wind, and sky conditions for July 9th, 10th, and 11th.

Höchste Temperatur am 9. Juli: 23,4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 10,9 Grad. Niederschlagsmenge am 10. Juli, 7,26 Uhr früh: 0,0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 10. Juli früh: Lugano bedeckt 21 Gr., Triest Regner 18 Gr., Florenz wolkenlos 22 Gr., Rom wolkenlos 19 Gr., Cagliari wolkenlos 22 Gr., Brindisi wolkenlos 21 Gr.

KLEINE KIDS - CIGARETTE. 2 1/2 & 3 1/2 Pf. Türk. Tabak- & Cigaretten-Fabrik, „Kilos“ o. E. Robert Böhme, Dresden.

Rezepte für Haus und Familie. Gegen Hautunreinigkeiten (Mitesser, Eiterbläschen etc.)

Man reibt abends vor Schlafengehen die Haut mit einer Mischung von 1 Eßlöffel voll Wasser und 20 Tropfen Lujoformin ein und wäscht morgens mit Wasser u. Seife. (Nicht in die Augen reiben, da diese sonst leicht tränen.) Lujoformin ist überall erhältlich (grüne Flasche mit weißer Umschlagung).

Bäder und Sommerfrischen. Heiden, das schönste Appenzellerdorf, genießt schon seit Jahrzehnten als Luftkurort einen guten begründeten Ruf. Inmitten einer herrlichen Berglandschaft, hoch über dem Bodensee gelegen, in einem gemäßigten Klima, ist es Tausenden eine Stätte der Erholung und Gesundheit geworden.

Die Schilderungen dieses reizenden Erdenstücks sind so erbebend, von solch starkem poetischen Gehalt, daß ein Kenner des appenzellischen Nordlandes sie mit den Worten charakterisierte: „Es sind stimmungsvolle Bilder, die in ihrem tiefen Geist an die Schilderungen Heers erinnern, in ihrer Tiefe an die Naturgedichte Schellers.“

Ämtliche Nachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 1. Juli 1911 gnädigt bewogen gefunden, dem Kirchenältesten Michael Weber in Altenbach die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. Juni d. J. gnädigt geruht, den mit der Leitung des Salinenamtes Dürbheim betrauten Regierungsbaumeister Eugen Keller unter Verleihung des Titels Oberassistenten zum Vorstande des genannten Amtes zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 28. Juni 1911 gnädigt geruht, dem Postdirektor Ludwig Rüdiger aus Karlsruhe die Postdirektorstelle beim Postamt Karlsruhe 2 (Hauptbahnhof) und dem Oberpostinspektor Max Hofmeier aus Graben unter Ernennung zum Postdirektor die Vorleserstelle bei dem Postamt Lössach zu übertragen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen vom 29. Juni 1911 wurde den Oberpostassistenten Bertold Jehme und Michael Schaub in Konstanz, Hermann Wolff in Lahr, sowie dem Postverwalter August Gier in Hüfingen der Titel Postsekretär, ferner den Oberpostassistenten Alois Gaide in Freiburg und Valentin Vinnebach in Billingen der Titel Telegraphensekretär verliehen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen vom 29. Juni 1911 wird Oberpostassistent Karl Heiß in Mannheim mit Wirkung vom 1. August 1911 in einer Oberpostassistentenstelle bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion dahier angestellt.

Mit Entschließung des Ministeriums des Innern vom 6. Juli 1911 ist im Einverständnisse mit dem Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen der prakt. Arzt Dr. Friedrich Bruch in Sodenheim zum Bezirksarzt in Kedarbischhofheim ernannt worden.

Durch Entschließung der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus vom 7. Juli 1911 ist Vermessungsassistent Emil Kuhn in Donaueschingen zum Großh. Bezirksgeometer in Meßkirch versetzt und gleichzeitig von dem Zeitpunkt des Weggangs des nach Wertheim versetzten Bezirksgeometers Rudolph an mit der Verwaltung der Bezirksgeometerstelle in Meßkirch betraut worden.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 18. April 1911 wurde Betriebsassistent Friedrich Bender in Freiburg nach Biberach-Zell versetzt.

Internationale Olympische Spiele in Karlsruhe.

Karlsruhe, 10. Juli. Die Internationalen Olympischen Spiele, welche gestern der Karlsruher Fußballverein veranstaltete, waren vom bestem Wetter begünstigt. Es brachten im einzelnen folgende Resultate:

50-Meter-Seniorenlauf. 1. Sieger E. Ketterer, T.-B. 1860 München, 5 1/2 Sek., 2. F. Keppel, F.-B. 1893 Stuttgart, 6 Sek., 3. W. Heßler, Turnsportverein Frankfurt.

100-Meter-Juniorenlauf. 1. Sieger H. Käthele, F.-A. Freiburg, 11 1/2 Sek., 2. M. Schmitz, F.-A. „Victoria“-Mannheim, 11 1/2 Sek., 3. A. Winterer, F.-B. 1893 Stuttgart, 4. E. Held, F.-A. Freiburg.

100-Meter-Seniorenlauf. 1. Sieger E. Ketterer, T.-B. 1860 München, 10 1/2 Sek., 2. E. Kern, F.-A. „Victoria“-Mannheim, 10 1/2 Sek., 3. F. Keppel, F.-B. 1893 Stuttgart.

100-Meter-Läufe für Studenten. 1. Sieger E. Ketterer, T.-B. 1860 München, 10 1/2 Sek., 2. E. Kern, F.-A. „Victoria“-Mannheim, 11 Sek., 3. J. Maus, F.-A. 1880 Frankfurt.

200-Meter-Juniorenlauf. 1. Sieger A. Winterer, F.-B. 1893 Stuttgart, 24 1/2 Sek., 2. G. Weiner, T.-B. 1846 Mannheim, 24 1/2 Sek., 3. G. Köhler, F.-B. Karlsruhe.

400-Meter-Seniorenlauf. 1. Sieger A. Charpentier, F.-B. Straßburg, 56 Sek., 2. F. Gaum, F.-B. Baden-Baden, 60,2 Sek.

1000-Meter-Juniorenlauf. 1. Sieger A. Rübking, F.-A. „Rhönitz“-Karlsruhe 2 Min. 54 Sek., 2. G. Köhler, Karlsruher Fußballverein, 2 Min. 54,2 Sek., 3. E. Held, F.-A. Freiburg, 4. H. Benzinger, F.-A. „Victoria“-Mannheim.

1500-Meter-Seniorenlauf. (Chrenwunderpreis der Stadt Karlsruhe). 1. Sieger U. Heinz, Sp.-A. „Saar“-Saarbrücken, 4 Min. 30 Sek., 2. W. Gantter, F.-B. Baden-Baden, 4 Min. 31 Sek., 3. F. Dangel, F.-A. 1906 Straßburg.

400-Meter-Stafettenlauf (4 Mann à 100 Meter). Chrenwunderpreis des Großherzogs Friedrich I. von Baden. 1. Sieger Turnsportverein 1879 Frankfurt a. M., 46,2 Sek., 2. Fußballklub Freiburg 47 Sek., 3. Fußballklub „Victoria“-Mannheim.

3000-Meter-Stafettenlauf. (3 Mann à 1000 Meter). Chrenwunderpreis der Prinzessin Wilhelm von Baden. 1. Sieger Fußballverein Baden-Baden 9 Min. 3 1/2 Sek., 2. Fußballklub „Union“-Mannheim, 9 Min. 12 Sek., 3. Karlsruher Fußballverein.

Weitsprung mit Anlauf. (Chrenwunderpreis Großherzogs Friedrich I. von Baden). 1. Sieger von Bönninghausen, F.-B. 1860 München 6 Meter 37 Zentimeter, 2. R. Braun, T.-Sp.-B. 1879 Frankfurt 6 Meter 27 1/2 Zentimeter, 3. J. Fegbeutel, F.-A. „Victoria“-Mannheim 5 Meter 99 Zentimeter.

Karlsruher Strafkammer.

Karlsruhe, 8. Juli. Sitzung der Strafkammer II. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dier, Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Hafner.

Zwei Anlagen, bei denen es sich um Betrug und Diebstahl handelte, waren gegen den schon mehrfach vorbestraften 40 Jahre alten Tagelöhner Friedrich Burthardt aus Unterreichenbach erhoben worden. Beide Sachen wurden verbunden und miteinander verhandelt. Der Angeklagte hatte seit Beginn dieses Jahres ein Verhältnis mit der in Karlsruhe wohnenden Witwe Geisert. Er versprach derselben die Ehe und bestimmte sie nach Pforzheim zu ziehen, weil er dort seine Beschäftigung habe. Die Geisert siedelte im Februar auch nach Pforzheim über und ließ ihre Möbel, die sie aus dem Hausstande mit ihrem ersten Manne besaß und die einen Wert von etwa 500 M hatten, nachkommen. Als die Möbelabfuhr an ihrem Bestimmungs-ort eingetroffen war, überredete Burthardt die Geisert, ihm eine Vollmacht zu geben, damit er die Möbel am Bahnhof abholen könne. Die heiträuliche Witwe hatte keine Bedenken, auch diesen Wunsch ihres Bräutigams zu erfüllen. Sie tat dies zu ihrem Schaden, denn Burthardt schaffte die Möbelstücke zu einem Händler und verkaufte sie an denselben für 57 M. Das Geld verbrauchte er für sich. Der Angeklagte hatte dann weiter verschiedenen Personen Gelddarlehen abgeschrieben und zwar den Eheleuten Pfeffe 2 M, dem Tagelöhner Red 2 M und dem Wirt Uffe 1,50 M und in zwei weiteren Fällen sich ebenfalls auf betrügerische Weise die Geldbeträge von 1,50 M und 3 M zu verschaffen versucht. Die ihm zur Last gelegten Diebstähle verübte Burthardt im April. Er entwendete auf dem Pforzheimer Güterbahnhof zwei Zentner Britetts im Werte von 3 M, die er in der Altstadt für 2 M verkaufte, und dem Dienstknecht Schleicher ein Paar Stiefel und eine Weste. Wegen Betrugsversuchs wurde der Angeklagte am 20. Juni von der gleichen Strafkammer zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Das Gericht verlagte dem Angeklagten im Hinblick auf seine zahlreichen Vorstrafen mildernde Umstände und erkannte gegen ihn unter Einrechnung der Strafe vom 20. Juni, abzüglich 7 Wochen Untersuchungshaft, auf 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus und 3 Jahre Ehrverlust.

Seit August v. Js. hält sich der Gärtner Franz Schultes aus Dürren in Pforzheim auf. Er arbeitete in verschiedenen Stellen und

Stahhochsprung. 1. Sieger J. Fegbeutel, F.-A. „Victoria“-Mannheim, 2 Meter 94 Zentimeter, 2. B. Maurer, Sp.-A. „Saar“-Saarbrücken.

Distuswerfen. 1. Sieger W. Trautmann, F.-A. „Victoria“-Mannheim 33,52 Meter, 2. M. Breunig, Karlsruher Fußballverein 31,82 Meter.

Speerwerfen. 1. Sieger M. Breunig, Karlsruher Fußballverein 45,63 Meter, 2. B. Maurer, Sp.-A. „Saar“-Saarbrücken, 41,10 Meter, 3. W. Trautmann, F.-A. „Victoria“-Mannheim, 40,72 Meter.

Angelstößen (71 1/2 Kilogramm). 1. Sieger W. Trautmann, F.-A. „Victoria“-Mannheim, 10 Meter 71 Zentimeter, 2. M. Breunig, Karlsruher Fußballverein 10 Meter 63 Zentimeter.

Dreikampf für Junioren. 1. Sieger R. Falkner, F.-A. „Victoria“-Mannheim, 13 Punkte, 2. F. Jörg, Karlsruher Fußballverein, 11 Punkte, 3. Algaier, T.-B. Freiburg, 8 Punkte.

Dreikampf für Senioren. 1. Sieger W. Trautmann, F.-A. „Victoria“-Mannheim, 13 P., 2. R. Braun, T.-Sp.-B. 1879 Frankfurt 11 Punkte, 3. M. Breunig, Karlsruher Fußballverein 10 Punkte.

Tauziehen. 1. Sieger G. Sportfreunde, Karlsruhe A. 100-Meter-Läufe für Schüler. 1. Sieger W. Reis, T.-Sp.-B. 1879 Frankfurt a. M., 11,4 Sek., 2. D. Zitsch, F.-A. Freiburg, 12 Sek.

Pferderennen in Achern.

KR. Achern, 9. Juli. Der heutige zweite Tag des diesjährigen Meetings war außerordentlich vom Wetter begünstigt, so daß der Tag glänzend verlief. Kühler Wind mähigte die Hitze etwas und machte den Aufenthalt selbst in der Sonne erträglich. Der Besuch war ausnahmslos überaus stark, besonders von Karlsruhe, Baden und Straßburg, die Damenwelt hatte beste Gelegenheit, in luftigen und luftigen Kostümen zu erscheinen. Der Totalisator war sehr stark in Anspruch genommen; sein Umsatz wird auf 20 000 M geschätzt. Die gefährlich aussehenden Stürze hatten zum Glück keinerlei Folgen für Reiter und Pferde.

1. Preis von der Wilhelmshöhe. 5 Pferde am Start. 1. Togo (Zweiter-Kappelroder), 2. Hans (V. Groß-Windhag), 3. Colibri (Epple-Kappelroder). Totalisator: Sieg 17:10, Platz 12, 13:10. Nach vergeblichem Start übernimmt Togo die Führung und gewinnt leicht gegen Hans.

2. Preis von Brigittenschloß. 5 Pferde am Start. 1. Sonntagsmaid (Gesitt Ludwigsfeld, Reiter Leutnant v. Mohner, Drag. 29), 2. Terpsichore (St. Graff, H. 13, Reiter Einj.-Freim. Kopte), 3. Botenlohn (Bes. v. H. St. Böttcher, Drag. 7). Total: Sieg 16:10, Platz 12, 12:10. Botenlohn übernimmt sofort Führung, ist von Terpsichore stets bedrängt und muß diese in der letzten Geraden vorbelassen. Botenlohn geht jedoch sofort wieder scharf vor und gewinnt knapp. Libelle unter M. v. Balach läuft bis zur zweiten Runde gut, geht jedoch als letzte durchs Ziel.

3. Preis von Allerheiligen. 5 Pferde am Start. 1. Maple (F.-St. von Common-Chupomel, geritten von Frhrn. St. v. Balach), 2. Vilsaberra (St. Danko, H. 14, Reiter Oblt. Loh, H. 15), 3. Delna (Oblt. v. Wolfmann, Reiter St. Stellbrink). Totalisator: Sieg 27:10, Platz 14, 13:10. Maple nimmt sofort Führung und gewinnt, muß jedoch stets mit Vilsaberra kämpfen, die durchweg gefährlich bleibt. In der zweiten Runde schießt St. Schiffer mit favorisiertem Spanisch Ring. Zweite leichte Verletzungen am Arie.

4. Union-Klub-Jagdrennen. 6 Pferde am Start. 1. Empereur (M. v. Schigen, Reiter St. v. Mohner, Drag. 23), 2. Flieger (Bes. und Reiter St. v. Lenich, Ch. 5), 3. Marabu (Reiter Graf Schaesberg, H. 19), 4. Sturm (Reiter St. Hagemann). Totalisator: Sieg 60:10, Platz 17, 14:10. Favorisierte Sturm ist bald fertig und der Kampf nur zwischen Empereur, Flieger und Marabu. Empereur führt ganz durch. Flieger hätte durch zu sorgloses Ausreiten in der Geraden kurz vor Ziel beinahe 2. Platz verloren.

5. Preis von Wildsee. Chrenpreis des Großherzogs. 6 Pferde starten. 1. Bella (Ederle-Kappelroder), 2. Berwes (Haud-Landau), 3. Laskar II. (Ederle-Kappelroder). Totalisator: Sieg 12:10, Platz 34, 32:10. Nach Start bleibt Feld lange ganz geschlossen. Durch Sturz an der Hürde kommen Belgier, The Arab zum Fall. Beide Reiter und Pferde unverletzt.

6. Preis der Stadt Achern. Chrenpreis der Stadt Achern. 9 Pfl. am Start. 1. Holy Wind (Reiter St. v. Balach), 2. Go to Wages (Reiter T. Mohner), 3. Grenadier (Reiter St. Stellbrink), 4. On Guard (Reiter Eggeling). Totalisator: Sieg 31:10, Platz 15, 16, 29:10. Holy Wind führt ganz durch und gewinnt sehr leicht.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 8. Juli. A. Schlachthof. In der Zeit vom 3. Juli bis 8. Juli wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1365 Stück Vieh und zwar: 173 Großvieh (78 Ochsen, 25 Rinder, 87 Kühe, 33 Färsen, darunter aus Frankreich 00 Ochsen, 0 Rind, 0 Kühe, 00 Färsen), 219 Rinder, 832 Schweine, 57 Hammel, 1 Ziege, 1 Kitzlein, 0 Ferkel, 2 Pferde, 0 Giel, 13539 Kilogramm Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Verkauf unterstellt. — B. Viehhof. Zum Markte wurden aufgetrieben: 122 Ochsen, 47 Bullen, 32 Kühe, 87 Färsen, 249 Rinder, 00 Schafe, 0 Ziege, 1451 Schweine, 0 Kitzlein. Kaufpreis für Ochsen 1. Dual. 94—98 M., 2. Dual. 90—94 M., 3. Dual.

87—89 M., für Bullen 1. Dual. 86—90 M., 2. Dual. 83—85 M., für Kühe 1. Dual. 80—83 M., für Färsen 1. Dual. 90—100 M., 2. Dual. 76—80 M., 3. Dual. 64—74 M., für Rinder 1. Dual. 81—85 M., 2. Dual. 76—80 M., 3. Dual. 64—74 M., für Rinder 1. Dual. 105—108 M., 2. Dual. 100—103 M., 3. Dual. 95—98 M., für Schafe 1. Dual. 00—00 M., 2. Dual. 00—00 M., für Schweine 1. Dual. 60—62 M., 2. Dual. 59—00 M., Säuen und Eber 00 M. pro 80 Kilogramm Lebendgewicht, für Kitzlein 0,00—0,00 M. das Stück. Tendenz: langsam.

Mannheim, 9. Juli. In der außerordentlichen Generalversammlung der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G., in der 20 809 Stimmen vertreten waren, wurde die von der Verwaltung vorgeschlagene Erhöhung des Aktienkapitals von M 38 500 000.— auf M 50 000 000.— durch Ausgabe von M 6 500 000.— vollbezahlten und M 5 000 000.— mit 25 Proz. einbezahlten Aktien mit Dividendenberechtigung vom 1. Juli a. c. ab einstimmig genehmigt. Die Festsetzung der Modalitäten der Aktienausgabe wurde dem Aufsichtsrat überlassen. Außerdem wurde die Veränderung der Statuten entsprechend der Kapitalerhöhung beschlossen, sowie die beantragte Streichung des Abs. 3 des § 4 des Gesellschaftsvertrags genehmigt. Wie bereits bekannt, werden die neuen Aktien von der Direktion der Disconto-Gesellschaft, Berlin, übernommen mit der Verpflichtung, die vollbezahlten Aktien im Verhältnis von 6:1 den seitherigen Aktien zum Kurse von 114 Proz. zum Bezuge anzubieten.

Nachträge und Verichtigungen.

zu dem vom Großh. Statistischen Landesamt herausgegebenen Verzeichnis der Märkte und Messen im Großherzogtum Baden 1912. (Nach dem Stande vom 1. Juli 1911.)

Achstetten, A. Breisach: Kirchs- und Zweifchenmarkt täglich während der Dauer der Kirchs- und Zweifchenrente; Welsheim: Die Krämermärkte werden am 5. Februar, 4. März, 1. April, 2. September und 4. November abgehalten.

Eugen: Der Fohlenmarkt wird nicht am 20., sondern am 19. September abgehalten.

Freiburg: Der wöchentl. Fruchtmarkt ist aufgehoben.

Gengenbach, A. Breisach: Krämermarkt findet nicht am 18., sondern am 17. April statt.

Karlsruhe: Der Möbelmarkt im Juni und November wird nicht mehr abgehalten.

Oberrotweil, A. Breisach: Kirchs- und Zweifchenmarkt täglich während der Dauer der Kirchs- und Zweifchenrente.

Rohrbach, A. Heilbronn: Obstmarkt von der Kirchsreise an bis zum 1. Oktober täglich.

Singen, A. Konstanz: In der Zeit vom 3. Dienstag im September bis 3. Dienstag im November wird an jedem Dienstag ein Obst- und Kartoffelmarkt abgehalten.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten: 8. Juli: Eduard Hertel von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Elise Kirchner von Wilsbühl; Franz Metz von Stupferich, Chauffeur hier, mit Karoline Ulmer von Aue; Hans Ulrich von Ehlingen, Ingenieur in Ehlingen, mit Elise Windinger von hier; Emil Meier von hier, Schlosser hier, mit Anna Gessler von hier; Severin Schäfer von Wäldersbach, Zeichner hier, mit Emma Schüle von hier; Karl Glaser von hier, Schlosser hier, mit Justine Schleichauf von Eppingen; Emil Huber von Oberkirch, Schlosser hier, mit Johanna Doh von Altmannsdorf; Heinrich Ginder von Bergabern, Läufer hier, mit Marie Schmitt von Wilsbühl; Ernst Schilling von Pfullendorf, Ingenieur hier, mit Frieda Glaser von hier; Emil Gärtner von Dürren, Werkstättenvorsteher hier, mit Marie Deimling von Konstanz.

7. Juli: Wih. Hoffmann von Gießen, Buchhändler hier, mit Wilh. Bed von hier; Albert Gröbühl von Bergshausen, Tagelöhner in Bergshausen, mit Karoline Kirchenbauer von Söllingen; Kurt Weber von Mahlberg, Maurer hier, mit Anna Held von Blumberg; Friedr. Köhler von Heidelberg, Eisenrecher hier, mit Sofie Schell von Jöhlingen; Wih. Schmutz von hier, Maler hier, mit Helene Buh von hier; Hermann Dideemann von Wilsch, Schneider hier, mit Katharina Baisten von Metelen; Robert Heuser von Elberfeld, Photograph hier, mit Margarete Essers von M.-Gladbach.

Geburten: 4. Juli: Franz Josef, Vater Joh. Ferd. Schwan, Schreiner; Mathilde Erika Paula, B. Hermann Schönau, Metzger. — 5. Juli: Paula Anna, B. Ignaz Madlinger Küfer; Elisabeth, B. Ludwig Pözl, Maurer. — 6. Juli: Elfriede Berta, B. Dr. Hermann Baier, Archiassessor. — 7. Juli: Hilda Klara, B. Ernst Hörrie, Tagelöhner; Walter Heinrich, B. Friedrich Schäfer, Eisenrecher.

Todesfälle: 7. Juli: Friedrich Rinder, Zimmermann, Witwer, alt 69 Jahre; Karl Hörger, Bildhauer und Maler, ledig, alt 85 Jahre. — 8. Juli: Lydia, alt 1 Jahr 8 Monate 22 Tage, B. Friedrich Bayer, Metzger.

Ein Versuch überzeugt. Wenn Säuglinge und Kinder im ersten Lebensalter trotz sorgfältigster Pflege nicht recht vorwärts kommen, empfiehlt sich ein Versuch mit Nestlé's Kindermilch. Bei Magen- und Darmstörungen, die infolge Verabreichung schwer verdaulicher Nahrung oder nicht geeigneter Nahrungsmittel entstanden sind, wirkt Nestlé's Säuglings- und Kindermilch in kürzester Zeit geradezu Wunder. Für einen Versuch sendet eine Probebox gratis und franco Nestlé's Kindermilch-Gesellschaft, Berlin W. 57.

ihn Anzeige erstattet war, zahlte er die 5 M zurück. Mit Rücksicht auf die Betragsvorstrafen des Angeklagten mußte das Gericht auf 3 Monate Gefängnis erkennen. 3 Wochen Untersuchungshaft kamen in Abzug.

Die Berufung des am 31. Mai vom Schöffengericht Pforzheim wegen Betrugs und Unterschlagung mit 4 Wochen Gefängnis bestrafte Möbelpackers Karl Blach aus Neuenburg wurde wegen Nichterkenntnis des Angeklagten zum heutigen Verhandlungstermin verworfen.

Der Reitlehrer des Pforzheimer Reitvereins Ferdinand Frey aus Stuttgart wurde am Vormittag des 9. April in der Reithalle gegen ein Mitglied dieses Vereins, den Fabrikanten Kuppenheim in Pforzheim tötlich. Er schlug ihn mit dem Griffe seiner Reitpeitsche an den Hüften mehrmals auf den Kopf. Frey war gegen Kuppenheim aufgebraut, weil dieser sich in beleidigender Weise über ihn geäußert haben soll. Dieses Rencontre in der Reithalle hatte am 24. Mai vor dem Schöffengericht Pforzheim sein Rauspiel. Vor diesem war Frey der Körperverletzung angeklagt. Der staatsanwaltschaftlichen Anklage hatte der Mißhandelte sich als Nebenkläger angeschlossen. Die Verhandlung endete mit der Verurteilung des Angeklagten zu 1 Woche Gefängnis. Wegen dieser Entscheidung legten Frey und der Nebenkläger Berufung ein. Beide Berufungen wurden heute verworfen.

Karlsruhe, 9. Juli. Seiner Bestrafung durch den irdischen Richter hat sich der in Baden wohnhafte Antiquitätenhändler Friedrich Falter aus Lengkirch, der sich wegen eines Sittlichkeitsverbrechens im hiesigen Untersuchungsgefängnis befand, durch Selbstmord entzogen. Gestern sollte sich Falter vor der Strafkammer verantworten. Als er zum Termin vorgeführt werden sollte, fand man ihn in seiner Zelle erhängt. — Der hier in Baden und im Schwarzwald wegen verübter Hotelräubereien inhaftierte Hae machte kürzlich bei einer Vorführung einen Fluchtversuch. Er sprang aus dem Hofe des Landgerichtsgebäudes in die Stephaniestraße und suchte den nahe gelegenen Harbward zu erreichen. Er kam jedoch nicht weit, da er von einem Kriminalbeamten schon nach einer kurzen Strecke eingeholt und wieder festgenommen wurde.

Wegen vorgerückter Saison

Ein Posten angefangene Handarbeiten (Decken, Läufer u. Kissen) bedeutend unter bisherigem Preis.

Günstigste Einkaufsgelegenheit

für die Sommerreise!

Waschblusen 20% Rabatt. weiss, schwarz und farbig mit

Russenkittel 20% Rabatt. mit

Handschuhe 15% Rabatt. mit

Strümpfe 15% Rabatt. mit

Paul Burchard

Kaiserstrasse 143

Kaiserstrasse 143.

Comp. Générale Transatlantique Paris - Havre - New-York - Marseille-Algerien - Tunis - Malt.



Ausgabe von Schiffsbillets durch C. Kochersperger, Bevollmächtigter für Deutschland in Straßburg, Magazinstraße 6

Verdingung.

Zum Neubau der Kinder- u. Fortbildungsschule für die Stadt Bühl sollen zunächst

- 1. die Erd- und Grabarbeiten, 2. Maurerarbeiten, 3. Steinhauerarbeiten a) Granitlieferung, b) Sandfemlieferung, 4. Schmiedearbeiten, 5. Holzlieferung, 6. Zimmerarbeiten getrennt vergeben werden.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare liegen während der Zeit vom 4. Juli bis 14. Juli, an Wochentagen vormittags von 10-12 Uhr und nachmittags von 4-7 Uhr auf dem Büro des Stadtbauamts (Realschule) zur Einsicht auf.

Die Angebote sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens 14. Juli, nachmittags 4 Uhr, bei unterzeichneter Stelle portofrei einzureichen.

Freie Auswahl unter den Offerten bleibt vorbehalten. Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Bühl (Baden), den 3. Juli 1911. Gemeinderat: Dr. Bender. 6109a.3.3

Bad Teinach Württembergischer Schwarzwald 400 Meter über dem Meer. Luftkurort und Mineralbad in geschützter Lage...

Teinacher Hirschquelle Tafelwasser S. M. des Königs Wilhelm II von Württemberg. Bewährtes Tafel- und Gesundheitswasser. Rein natürlich. Leicht verdaulich. Wohlbekömmlich.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart. Höchste Sätze für Leib-Renten-Versicherungen. Generalvertretung: Wilhelm Mussnug Karlsruhe, Seminarstr. 5. - Tel. 1351.

Rauchbelästigung Rat und Hilfe in allen Fällen. Gustav Boegler, Blech- u. Zinnschmiedemeister Kurvenstrasse 13.

Seltene Gelegenheit zur Gründung einer Lebens-Existenz durch Kauf, Beteiligung od. Gründunge. G. m. b. H. Erforderliches Kapital 15-30 Tausende. Hohe Rentabilität. Solide, sichere und reelle Verhältnisse mit großer Zukunft und unbegrenzter Ausdehnung.

Amerik. Brillant Glanz-Stärke Globus die schönste Plättwäsche 2745 Frauen erreicht durch mich eine leichte Entbindung. Wäh. mit 2745 beglaubigt.

Stahl- und Mineralbad Niedernau im würtbg. Schwarzwald. Ruhige, idyllische Lage inmitten prächtiger Tannenwälder. Bäder aller Art. Pension inkl. Zimmer von Mk. 4.- bis 6.50.

Sodbad Sulzbrunn Bayr. Hüg. Für Kranke und Erholungsbedürftige. Berühmt durch seine Sulfidquelle mit grobkrystalligen Heilerfolgen.

Wolfenschiesse. Hotel-Pension Wallenstock (Schweiz), an der Engelberger Bahn. Geschützte Lage. Genußreicher Sommeraufenthalt. Reine Alpluft.

Kurhaus Froburg 868 m ü. M., im Jura. Station Säufelingen oder Otten. Gesäß. Lage am Walde mit prächt. Alpenfernicht. Ausguter, kurbeförderl. Erholungsort mit schönen, mühelosen Spaziergängen.

Alte Gebisse wegen ihres Mundgeruch u. Teile von solchen werden fortwährend angekauft. Waldstraße 4, D., 2. Stod.

2 schwere Gespanne mit Aufseher zu vermieten. Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft Seppoldstraße 7. 10714

Teppich-Reparaturen, Teppichanfertigung in allen Größen nach Muster, Zeichnung etc. Teppichkürerei und Reparaturanstalt Kaiser-Allee Nr. 41.

Farbbänder nicht die typen rütlern Fabrikanten Fabrikanten Fabrikanten

Kaufe fortwährend getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Bekleidung, Möbel. Zahle sehr gute Preise. Romme i. Haus. Sal. Gutmann, Röhlingerstraße 23.

Emmericher Kugel-Kaffeeeröter weniggebraucht, 25-30 Pf. fallend, feiner einige Delfländer m. Mahen portbillig zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 6276a an die Exped. der „Bad. Presse“ etc. 2.2

Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt und beliebt!



in seinen **Eigenschaften** und **Wirkung** von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das **glänzendste** begutachtet gibt **blendend weiße**, völlig **geruchlose** Wäsche und **schont** das Leinen in denkbarster Weise. Es **reinigt** die Wäsche **schnell**, sehr **gründlich** und verursacht **leichteste** Arbeit.

Das ein **Pfund-Paket** kostet nur **25 Pfennige**.

Zu haben in Drogen-, Colonialwaren-, Seifengeschäften und Apotheken.

En gros von der Fabrik:

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld,

Hoflieferanten.

Aus dem gewerblichen Leben.

Mannheim, 9. Juli. Die hiesige Bäcker-Zunft hat unter dem Hinweis auf die beendete Lohnbewegung der Gehilfen eine **Brotpreiserhöhung** von 1 Pfg. für 900 Gramm ab 10. Juli bekannt gegeben. Sie begründet die Erhöhung damit, daß die Bäckermeister nicht in der Lage seien, die großen Geschäftsunkosten, die ihnen aufgezwingen wurden, allein zu tragen und rechnen auf das Entgegenkommen des Publikums.

Breslau, 10. Juli. (Tel.) Gestern fand hier eine aus allen Teilen der Provinz Schlesien stark besuchte Versammlung der schlesischen Zeitungverleger statt, die zur Frage der Gestaltung des Lohns einstimmt folgende Resolution faßte: Die in Breslau versammelten Zeitungverleger erklären einmütig, zu der auf der letzten Hauptversammlung des Vereines deutscher Zeitungverleger gefaßten Resolution zu stehen, so daß seitens der schlesischen Zeitungverleger auf dem Gebiete des Buchdrucker-Lohns einseitige, d. h. ohne die Genehmigung des Vorstandes des Vereines deutscher Zeitungverleger erfolgte, **Bewilligungen** nicht vorgenommen werden dürfen. Die auf der Versammlung anwesenden Zeitungverleger haben eine hierauf bezügliche rechtsverbindliche Erklärung unterschrieben.

Paris, 9. Juli. (Tel.) Die heute vormittag abgehaltene **Versammlung** der Arbeiter aller Verbände des Baugewerbes bestätigte den Beschluß des Komitees der Syndikate, den **allgemeinen Ausstand** zu erklären.

Paris, 10. Juli. (Tel.) **Zwei Drittel** aller Bauarbeiter sind in den **Ausstand** getreten.

Antwerpen, 9. Juli. (Tel.) Infolge der Erregung der Seeleute gegen die **Red Star-Linie**, die sich noch immer sträubt, auf die Forderungen der Ausständigen einzugehen, ist es in der letzten Nacht wieder zu **Zwischenfällen** gekommen. Arbeitswillige wurden angegriffen und zwei von ihnen durch **Revolvergeschüsse** schwer verletzt.

Gerichtszeitung.

Wachen, 9. Juli. Bei einer hiesigen Firma hatte ein **Kommissar** eine Vertrauensstellung inne, die er jedoch mißbrauchte, um sich die Mittel für ein **flottes Leben** zu verschaffen. Da die Geschäftsbücher einer Durchsicht nicht unterzogen wurden, gelang es ihm nach und nach **13500 M** zu unterschlagen. Schließlich kamen die Veruntreuungen durch einen Zufall an den Tag, worauf der Kommissar entlassen wurde. Von einer Anzeige nahm der Geschäftsinhaber Abstand, weil sich die Eltern des jungen Mannes zum Schadenersatz bereit erklärten und im Laufe der Zeit auch schon **5000 M** abbezahlt hatten. Der Kommissar fand eine vorteilhafte Stellung, wo er sich tadellos führte. Inzwischen waren vier Jahre über die Verfehlungen vergangen, der junge Mann hatte sich inzwischen verheiratet, da gelangte eine **unterschriftlose Anzeige** an die Staatsanwaltschaft, worauf er unter Anklage gestellt und von der hiesigen Strafkammer wegen der einft begangenen Unterschlagungen zu **neun Monaten Gefängnis** verurteilt wurde. Der Staatsanwalt hatte lt. „Köln. Ztg.“ nur sechs Monate beantragt.

Mannheimer Schwurgericht.

Mannheim, 8. Juli. Am letzten Sitzungstag des Schwurgerichts standen vier Fälle auf der Tagesordnung. Als erste hatte sich die **51 Jahre alte Ehefrau Eva Franz** geb. Sprengel aus Heidelberg wegen **sahelässigen Meineids** zu verantworten. Der Maurermeister **Wilhelm Hildebrandt** von Schriesheim hatte ein Verhältnis mit der **minderjährigen Tochter** der Angeklagten, das sie und ihr Mann nicht dulden wollten. Hildebrandt, der verheiratet war, schickte eines Tages **2000 M** durch das Mädchen ihren Eltern, um diesen zu zeigen, daß er Geld hat. Er entführte die Tochter der Franz und ließ sich mit ihr in England trauen, nachdem er sich vorher hatte scheiden lassen. Nach Zurückkunft Hildebrandts verlangte er von Frau Franz **2000 M** wieder zurück, diese stellte aber den Besitz in Abrede und leistete auch einen Eid darauf. Auf Anzeige Hildebrandts wegen Diebstahls wurde bei Frau Franz Hausdurchsuchung vorgenommen und alles bis auf **200 M** gefunden. Frau Franz wollte das Geld als **Sicherstellung** für ihre Tochter aufgehoben haben. Sie wurde zu **10 Monaten Gefängnis** verurteilt. — Der zweite Fall betraf eine **Unterschlagung im Amte**. Der **57 Jahre alte** Steuereinnnehmer **Heinrich Gamber** aus Wieslingen hatte in seiner dortigen Stellung in den Jahren 1905 bis 1911 **3776 M** eingegangener Steuergebühren für sich verwendet und zur Verdeckung falsche Einträge in die Register vorgenommen. Infolge schwerer **Schicksalsschläge** in der Familie war er in finanzielle Bedrängnis geraten. Er ist auch nicht ganz normal. Unter Zustimmung mildernder Umstände erhielt er **9 Monate Gefängnis**. — Wegen **unlauteren Wettbewerbs** durch Reklamemacherei stand der Kaufmann **Friedrich Kemper** aus Werten vor den Geschworenen. Er wurde aber **freigesprochen**. — Der vierte und letzte Fall der Schwurgerichtsperiode war eine weitere **Unterschlagung im Amte**. Der **48 Jahre alte** Steuereinnnehmer **Anton Hauser** aus Durmersheim, der Steuereinnnehmer in Wiesbaden bei Niedersteinach war, war durch großen Familienzuwachs und geringen Verdienst in Not geraten. Im Jahre 1909 unterschlug er **800 M**. Bei der Obersteuereinnnehmerin in Heidelberg sagte er, sie seien ihm gestohlen worden. Am 2. Februar bei einer späteren Revision wurde in seiner Kasse ein **Rant** von **787 M** entdeckt, die teils nicht gebucht, teils falsch ins Register eingetragen waren. Die Anklage nimmt an, daß er die Gelder unterschlagen hat. Hauser hatte 9 Kinder und verdiente als Steuereinnnehmer **1160 M**, als pensionierter Gendarm erhielt er **762 M**. Die Geschworenen bejahten die mildernden Umstände und das Gericht verurteilte ihn wegen **Unterschlagung** zu **8 Monaten Gefängnis**, von der Urkundenfälschung wurde er **freigesprochen**.

Statt jeder besonderen Anzeige

Heute morgen 3 Uhr verschied nach langem Leiden

Herr v. Toczykowski, Major a. D.

Ritter des Roten Adlerordens

im 91. Lebensjahre.

10925

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Feuerbestattung findet Mittwoch, den 12. Juli, 3 Uhr statt.
Trauerhaus: Lessingstrasse 2, I.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mitteilung, dass mein lieber Gatte, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Otto Müller, Weinhändler

heute morgen 9 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Im Namen der Familie

Die tieftrauernde Gattin:

Frieda Müller, geb. Böhringer.

Karlsruhe, den 10. Juli 1911.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Zirkel 11. 10927

Residenz-Theater

Waldstraße 30 Waldstraße 30. 10926

Programm:

Vor Anklage bewahrt. Dramatisch.	„Es war einmal“, Phantastie von R. Linke, auf einem Werke-Rignon-Klavier.
Der Geburtstag seiner Gattin. Humorvoll.	Fant.-Volantise von Bohrer, für Klavier u. Violine, resp. von Herrn Jäger u. Engwer.
It das Dummeln doch so schön. Tonbild. Wiedergabe auf einem Anzeophon achten Grammophon Startionmaschine.	„Doppeladler-Marsch“, auf einem Pathephon.
Die italienischen Verleger. Militärisch.	„Nurtenblätter“, Walzer von J. Bauer, resp. auf dem Werke Rignon mit Violinbegl.
Aus der Jugendzeit. Nickermeier-Idylle.	Mondschein-Serenade von R. Mober, elektr. Klavier.
Deutsche Dioniere beim Bau einer Notbrücke.	New-Colonial-Marsch von Hall (Pathephon).
Der Spiegel. Komische Szene.	Melodien-Quadrille von R. Talsam. Klavier u. Violine.

Miet-Verträge

sind zu haben in der Expedition der „Badischen Presse“.

Ein in Freiburg i. Br. seit 7 Jahren bestehendes Spezial-Geschäft in

Cigarren, Cigaretten und Tabak

kann auf 1. Oktober oder früher unter sehr günstigen Bedingungen käuflich erworben werden. Offerten unter N. 2980 an Daalenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 6343a.3.1

Fleck-Eier

werden billig abgegeben nur **Kronenstr. 47.** Telefon 2861. 10926

Schneiderin empfiehlt sich im Anfert. d. Damen- u. Kindergerberode. Straßenl. von 7 Mt. an, Amonobluen von 1.50 an, Kostümröde von 3 Mt. an. Off. unt. 109264a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Das große Los

können Sie durch eine gute Idee schnell gewinnen, wenn Sie uns Ihre Adresse sofort einenden. 6338a C. Krüggel & Co., Internat. Panbelagengesellschaft, Köln a. Rh.

Guterhaltene, gebrauchte **Dudel-Well- und Schneidmaschine** gesucht. Off. unter Nr. 1092100 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Bekanntmachung.

(Die amtliche Bekanntmachung von Fundstücken.)
Im Stadtgarten und in der Festhalle wurden in der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Juni d. Js. Geldbeutel, Stöße, Taschentücher, Handtaschen, Briefe, Schmuckstücke und sonstige Gegenstände aufgefunden.
Die Empfangsberechtigten werden hierdurch gemäß § 980 B. G. B. aufgefordert, ihre Rechte an den oben aufgeführten Gegenständen binnen 8 Wochen bei der k. k. Garten- und Festhallenverwaltung, Festhallenstraße 6, anzumelden, andernfalls die fraglichen Gegenstände, soweit sie sich dazu eignen, gemäß § 979 B. G. B. versteigert werden. 10911
Städt. Gartendirektion.

Junge Mütter

die nicht selbst stillen können oder ihr Kind abgemöhen wollen, verwenden zu dessen Ernährung am vorteilhaftesten, die trinkfert. sterilisierte Säuglings-Milch, hergestellt nach Prof. Gärtner, unter ständiger Kontrolle des approb. Nahrungsmittel-Chemikers Dr. G. Mangler von der **Karlsruher Milchsterilisier-Anstalt** (vorm. Dr. Sander, Forholzstr. 48, Teleph. 632). Sämtliche anderen Präparate wie: Voll-Säuglingsnahrung, Diabetikermilch, Refir, Yoghurt, Algovia-Milchwein, werd. ebenfalls von einwandfreier Beschaffenheit geliefert.
Niederlagen: 2261* Internationale Apotheke Karlsruhe u. Friedrich-Apotheke Baden-Baden
Prompter Versand nach ausw.

Krebie,

feinschmeckend, bollsaftig, gar leb. Anf. pr. 6kg-Korb mit 40 ausgef. Solotreiben 9 Mt., 60 St. Kieienkuchen 6 Mt., 80 St. Kieienkuchen 5 Mt., 120 St. Stuppenkuchen 4.75 Mt.
Ad. Strausand, Myslowitz, 5512a O.-Schlesien. 2. 4.4

Schön erhaltene, Villa

neugebaute mit 10 Zimmern, großem Garten und Nebengebäude, in nächster Nähe Lindaus, mit herrlicher Aussicht auf See und Gebirge, neuhergestellt, sehr geeignet für Arzt, da solcher dort sehr notwendig.
Offerten unter Nr. 1092031 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kutgebäude

Fundmühle mit Säge, best. florierend, seit 100 Jahren im gleichen Besitz, an gutem Platz, 2000 St. Stunden von der Bahn entfernt, nicht preisw. Verkauf. Offert. von nur Selbstreflekt. unt. Nr. 1092033 an die Exped. der „Bad. Presse“, Karlsruhe.

Unterstellte unsere Maschinenfabrik,

im Großherzogtum Baden gelegen (Spezialität landw. Maschinen u. Geräte) dem Verkauf. Offerten von nur Selbstreflektanten unt. Nr. 1092033 an die Exped. der „Bad. Presse“, Karlsruhe.

Büchersthrank,

guter, gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten an **Heinrich Schulze, Schillerstr. 23**, erbeten. 1092101
Einige **Taschentücher** sind billig zu verkaufen. 1092058.2.1
Victoriantische 9. Tapetiergeschäft.
Zu verkaufen zwei gerahmte, gepolsterte Stühle. 1092061 Douglasstraße 6.

Gesunder Ziegenbock

1 1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen bei **Frau Hüttner** in Graben. 6316a
Eine Grube Strohdung sofort abzugeben. 1092060
Körnerstraße 30.

Schnaken-Saprol

empfiehlt

Drogerie W. Tscherning

vormals W. L. Schwaab 10904

Amalienstrasse 19. Telefon 519.

Verlobungskarten

empfiehlt in reicher Auswahl bei geschmackvoller und schneller Ausführung

Druckerei der „Bad. Presse“

Stellen-Angebote.

Offene Stellen aller Verufe enthält stets die Zeitung: Deutsche Volkswirtschaften 76.

Reisender.

Gesucht zum Eintritt per 1. Okt. ein energisches u. tüchtiges Reisebüro...
Gef. Offert. unter Nr. 6211a an die Exped. der Bad. Pr.

Reisenden

gegen hohe Bezüge. Branchenkenntnisse erforderlich...
Gef. Offert. unter Nr. 6209a an die Exped. der Bad. Pr.

Fräulein

mit guter Schulbildung, auch ohne Vorkenntnisse, nicht unter 18 Jahre, auf kaufm. Bureau gesucht...
Gef. Angebot unter Nr. 10909 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kassiererin sowie Buchhalterin

die stenographieren kann, per 1. August gesucht...
Gef. Offert. unter Nr. 6237a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Feuer-Versicherung. Vertreter

für erfindliche Gesellschaft gesucht gegen tägliche, wöchentliche resp. monatliche Vergütung...
Gef. Offert. unter Nr. 6232a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wer Nebenverdienst

seiner Nebenverdienst sucht, sende unter Nr. 22030 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Inspektor

für Baden u. evtl. Bistum...
Gef. Offert. unter Nr. 6232a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zeichner-Gesuch.

Für eine Beschäftigungsdauer v. ca. 3 Monaten wird zum alsbaldigen Eintritt ein besonders im Zeichnen von Strahlen- und Kataliterplänen bewandertes Zeichner gesucht...
Gef. Offert. unter Nr. 6208a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tücht. Meister,

selbst mitarbeitend, für eine Schlosserei von 10-12 Arbeitern gesucht...
Gef. Offert. unter Nr. 6208a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Elektromonteur

zur Wartung und Instandhaltung unserer Kraft- und Lichtanlage, sowie der Accumulatoren-Batterie in dauernder Stellung gesucht...
Gef. Offert. unter Nr. 6208a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Holenarbeiter

erfahrene, sucht Heh. Brückner, Hofschneider, 10908

Werkzeugmacher

gesucht, der im Schnitt machen bewandert ist, f. dauernde Stellung...
Gef. Offert. unter Nr. 6330a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesuchter Schlosser

ein tüchtiger Schlosser, sowie ein guter Schlosser auf Blecharbeit...
Gef. Offert. unter Nr. 621588 an die Exped. der „Bad. Presse“.

2 jüngere Schlosser

als Fensteranschlager bei hohem Lohn für dauernde gesucht...
Gef. Offert. unter Nr. 6280a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Former

für große und kleine Gußstücke, bei dauernder Beschäftigung und hohem Verdienst, gesucht...
Gef. Offert. unter Nr. 624532 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eisendreher

nach Mannheim für dauernde Arbeit, speziell für Turbinenwellen, gesucht...
Gef. Offert. unter Nr. 6237a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gebrüder Bendiger Nachf.,

Eisenwerkerei, Wörzheim. Tüchtige Zimmerleute finden sofort Beschäftigung...
Gef. Offert. unter Nr. 6329a.2.1 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Baubüro Dostheimern

in Baden-Baden, Eisenbahnstraße 3. Gesucht gesundes Kinderfräulein...
Gef. Offert. unter Nr. 6232a an die Exped. der „Bad. Presse“.

jüngeres Mädchen

zu 2 Mädchen von 7 u. 11 Jahren in den Schwabwald...
Gef. Offert. unter Nr. 6232a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmermädchen.

Ein gewandtes, zuverläss. Mädchen wird für sofort od. 15. Juli gesucht...
Gef. Offert. unter Nr. 6232a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wir suchen für unsere Babier-Präparat

jüngere Mädchen zu leichter Arbeit in dauernder Stellung...
Gef. Offert. unter Nr. 10917 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Köchin - Gesuch.

Wegen Heirat des bisherigen Inhabers, das gut bürgerlich kochen kann, und Hausarbeit übernimmt...
Gef. Offert. unter Nr. 6317a.2.2 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Frau Fabrikant Lepold,

Kuppenheim bei Rastatt. Mädchen-Gesuch!...
Gef. Offert. unter Nr. 62057 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tüchtiges Mädchen

zum Allein-Dienen per 15. Juli gesucht...
Gef. Offert. unter Nr. 622045 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein jüngeres Mädchen,

welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. August gesucht...
Gef. Offert. unter Nr. 10915.2.1 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mädchen

für die Küche sofort gesucht...
Gef. Offert. unter Nr. 10921 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mädchen

zu ein Handbilden wird zu II. Stelle ein einfaches, fleißiges Mädchen gesucht...
Gef. Offert. unter Nr. 10922 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gaubere ehrliche Putzfrau

oder Mädchen von Dienstag bis Samstag für den ganzen Tag zum Putzen gesucht...
Gef. Offert. unter Nr. 10922 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein fleiß. Mädchen oder Frau

zum Putzen im Haushalt sofort gesucht...
Gef. Offert. unter Nr. 622021 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stellen-Gesuche.

Junger Mann,

23 Jahre alt, in größerer Fabrik als Buchhalter tätig, sucht Stellung per 1. Oktober...
Gef. Offert. unter Nr. 621904 an die Exped. der „Badischen Presse“.

Lehrstelle gesucht

in Uhrmacher- oder Feinmechanik-Fabrik, wünschenswert mit Lohn und Logis im Hause, für ein 15-jähriges Jungen...
Gef. Offert. unter Nr. 6325a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Friedrich Kull,

Villa „Marienruhe“, Dersenthal. Vermietungen

Wirtschaft zum Rheinbad

in Waxau samt Rheinbad an tüchtige, kautionsfähige Sachverständige baldigst zu vermieten...
Gef. Offert. unter Nr. 8900 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gasthaus

mit Realberechtigter in besserer Lage Wörzheim, ca. 900-1000 Hektoliter Bierumsatz pro Jahr...
Gef. Offert. unter Nr. 621576.3.3 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stallung

für 2 Pferde, mit Schweine- und Geflügelstall, für 10-12 Stück...
Gef. Offert. unter Nr. 621576.3.3 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Grünwinkel: Laden

mit 4 Z.-Wohnung in der Durmersheimerstrasse Nr. 96 billig zu vermieten...
Gef. Offert. unter Nr. 6207a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Laden

in Durlach an der Hauptstrasse, außerordentlich gute Geschäftslage...
Gef. Offert. unter Nr. 10833 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Elegante Herrschafts-Wohnung

zweifamilienhaus, mit Garten umgeben, sehr ruhige Lage...
Gef. Offert. unter Nr. 10913.3.1 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Karlriedrichstraße 19

ist im 2. Stock eine schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Zubehör...
Gef. Offert. unter Nr. 10913.3.1 an die Exped. der „Bad. Presse“.

5 Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Veranda, Badestimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Bädern...
Gef. Offert. unter Nr. 10913.3.1 an die Exped. der „Bad. Presse“.

4 Zimmerwohnung

Draisstraße 16, mit schöner, großer Küche, eingerichtet...
Gef. Offert. unter Nr. 10913.3.1 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Auto-Garage

Einzuweisen zwischen 2 und 4 Uhr oder im 2. Stock...
Gef. Offert. unter Nr. 10913.3.1 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schöne 4 u. 3 Zimmerwohnungen

mit reichlichem Zubehör per 1. Okt. zu vermieten...
Gef. Offert. unter Nr. 621451.3.3 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Boeckstr. 14

ist im 2. Stock eine schöne 5 Zimmer-Wohnung...
Gef. Offert. unter Nr. 621931.2.2 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Neubau Boeckstr. 25. part.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. Oktober zu vermieten...
Gef. Offert. unter Nr. 10880 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bürgerstraße 21

ist eine kleine Familie eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern...
Gef. Offert. unter Nr. 10905 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Marienstraße 26 u. 28

sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern...
Gef. Offert. unter Nr. 8992 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Rüppurrerstr. 70

freundliche Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer und Küche...
Gef. Offert. unter Nr. 10526 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Borholzstraße 38

ist eine hochparterre-Wohnung von sieben großen Zimmern...
Gef. Offert. unter Nr. 8975 an die Exped. der „Bad. Presse“.

2 Sommerwohnungen

gut möbliert, hat zu vermieten. E. Dengler in Titisee...
Gef. Offert. unter Nr. 6193a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schöne große 3 Zimmerwohnung

mit Manfarge und sonstigem Zubehör per sofort oder später zu vermieten...
Gef. Offert. unter Nr. 621855.3.3 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wohnung von 2-3 Zimmern

Küche, Keller, sind per 1. Oktober billig zu vermieten...
Gef. Offert. unter Nr. 622081 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bahnhofstraße 10

ist eine schöne Dreizimmerwohnung...
Gef. Offert. unter Nr. 622050 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bachstr. 40c, 2. Stock

ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Bad, Speisekammer...
Gef. Offert. unter Nr. 621855.3.3 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Boeckstraße 22, III. St.

ist eine schöne Dreizimmerwohnung...
Gef. Offert. unter Nr. 621768 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Degenfeldstr. 12 II.

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern...
Gef. Offert. unter Nr. 621591 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Draisstraße 21, Ede Vorstr.

5 Zimmer-Wohnung mit Bad, Balkon und reichl. Zubehör...
Gef. Offert. unter Nr. 621832.3.3 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Durlacherallee 17, 3. St.

sehr freundliche 4 Zimmerwohnung...
Gef. Offert. unter Nr. 10591 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Durlacher-Allee 2a

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung...
Gef. Offert. unter Nr. 622067 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eisenlohrstraße 41

ist eine große 3 Zimmer-Wohnung...
Gef. Offert. unter Nr. 621645.10.3 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gartenstr. 10 im Vorderh.

ist eine Wohnung von 2 Zimmern...
Gef. Offert. unter Nr. 621947.5.5 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gartenstraße 10, im Seitenb.

ist eine Wohnung von 2 Zimmern...
Gef. Offert. unter Nr. 621948.5.5 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Dorfstraße 40

ist eine Wohnung von 3 Zimmern...
Gef. Offert. unter Nr. 621738.3.2 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gartenstr. 75, 4. Stock

4 Zimmerwohnung mit Zubehör...
Gef. Offert. unter Nr. 621931.2.2 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stendstraße 10, part.

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung...
Gef. Offert. unter Nr. 621452.3.3 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Manfargestr. 8, 3. Stock

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung...
Gef. Offert. unter Nr. 622066 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schillerstr. 63, Seitenb.

Wohnung v. 2 Zimmern...
Gef. Offert. unter Nr. 621577 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Alfandstraße 36, 2. Stock

sind per 1. Oktober 3 Zimmerwohnungen...
Gef. Offert. unter Nr. 10683 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Werderstraße Nr. 89

ist eine Wohnung mit 2 Zimmern...
Gef. Offert. unter Nr. 622064 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Werderstraße 100

ist eine schöne Dreizimmerwohnung...
Gef. Offert. unter Nr. 621703 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wilhelmstraße 19

ist eine Wohnung von 3 Zimmern...
Gef. Offert. unter Nr. 621839 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bähringerstraße 11

ist eine schöne Dreizimmer-Wohnung...
Gef. Offert. unter Nr. 622083.2.1 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mühlburg, Eisenbahnstraße 4

ist eine schöne Mansardenwohnung...
Gef. Offert. unter Nr. 621179.2.2 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Durlach,

Rilla Ritterstr. 31 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung...
Gef. Offert. unter Nr. 621646 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Waldfriedstr. 7, 1. Tr.

ist ein einladendes Zimmer...
Gef. Offert. unter Nr. 621941 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Waldfriedstr. 17, 2 Treppen

hoch, neu eingerichtetes, gut möbl. Zimmer...
Gef. Offert. unter Nr. 621908 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gartenstr. 10 im Vorderh.

ist eine Wohnung von 2 Zimmern...
Gef. Offert. unter Nr. 621947.5.5 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Dorfstraße 40

ist eine Wohnung von 3 Zimmern...
Gef. Offert. unter Nr. 621738.3.2 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gartenstr. 75, 4. Stock

4 Zimmerwohnung mit Zubehör...
Gef. Offert. unter Nr. 621931.2.2 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Miet-Gesuche.

Große, Werkstoff mit Wohnung helle Lage beliebt. Offert. unter Nr. 621911 an die Exped. der „Bad. Presse“.



Der große Serien-Verkauf der gesamten Läger in

Damen- und Kinder-Konfektion

von

S. Model Hoflieferant

bietet eine unerreicht vorteilhafte Einkaufs-Gelegenheit.

4 1/2% zu 103% rückzahlbare Obligationen
der
Oberrheinischen Elektrizitätswerke Actien-Gesellschaft
Wiesloch i. Baden.

In der am 3. Juli 1911 durch das Grossh. Bad. Notariat I in Wiesloch vorgenommenen 7. Verlosung unserer 4 1/2% zu 103% rückzahlbaren Teilschuldverschreibungen vom Jahr 1900 Lit. A und B wurden folgende Nummern zur Rückzahlung auf den 2. Januar 1912 gezogen:

Lit. A: No. 28, 38, 39, 44, 309, 350, 351, 359, 392, 431, 457, 528, 567, 580, 638, 670, 740, 785.
Lit. B: No. 20, 51, 91, 123, 141, 263, 310, 390.
Die Einlösung geschieht bei Lit. A zu M. 1030.— und bei Lit. B zu M. 515.— pro Stück vom 2. Januar 1912 ab gegen Auslieferung der betreffenden Obligationen nebst verfallenen Coupons und Talons bei der Gesellschaftskasse in Wiesloch und bei der Rheinischen Creditbank Mannheim und deren Filialen. 6327a
Restant aus dem Jahre 1911: Lit. A No. 235.
Wiesloch, den 3. Juli 1911.

Oberrheinische Elektrizitätswerke Actien-Gesellschaft.

Empfehle mein Lager in
Taschen-, Wand- u. Beckenuhren.
Großes Lager in 6554*
modernen Salonuhren.
Billige Preise bei 3jähriger Garantie.
Herm. Schreiber, Uhrmacher,
(früher Siebe) Kreuzstraße 17.
Sefannt billige Reparatur-Anstalt.

!! Apfelwein !!
Empfehle meinen vorzüglichen 10910.4.1
Apfelwein
in Gebinden von 25 Liter an, kann auch in Flaschen bezogen werden.
Proben stehen zu Diensten.
Gottl. Ehret, Restaur. zum Nertur
Telephon 147. Kriegerstraße 40.

An Hausierer
ist der Verkauf eines täglich gebrauchten, sehr einträglichen Haus-
haltungsartikels bei hoher Provision zu vergeben. Es werden für den
Stadtbezirk Karlsruhe 3-4 Verkäufer angenommen. Angebote unter
H. 1269 F. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frei-
burg i. B., erbeten. 6228a.2.2

Beabsichtige einige Anteile
einer im Betrieb befindlichen Gewerkschaft, die 6384a
mindestens 20% Dividende
abwirft, besonderer Umstände wegen sofort abzugeben. Anfragen er-
biten unter J. S. 5631 durch Rudolf Mosse, Halle (Saale).

Für Metzger und Wirte!
In einer gut frequentierten Ortschaft (Bahnstation) an der
Strecke Wühl-Offenbach ist ein gutgehendes
Wirtschafts-Anwesen
mit Metzgerei preiswert zu verkaufen, eventl. zu
verpachten. Vorhanden sind Wirtschaftslokale,
Rebenräume, Vereinszimmer, Tanzsaal, Fremden-
zimmer, schöne Stallung etc., 2 Obsthäuser, Kühl-
anlage, eigenes Schlachthaus etc. Einem tüchtigen Wirt und Metzger
ist hier Gelegenheit geboten, sich eine gute sichere Existenz zu gründen.
Offerten unter Nr. 6328a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Verloren
goldenes Armband. Abgegeben 222090
gegen Belohnung. 222090
2827bbez. 62. 2. St. b. Falzer.
Gebrauchte, gut erhaltene Näh-
maschine (Singer oder Langschiff) zu
kaufen gesucht. Off. unt. Nr. 222072
an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Auholz-
Versteigerung.**
Das Forstamt St. Blasien ver-
steigert am Dienstag, den 18. Juli
1911, vormittags 9 Uhr, im „Bel-
senfelder“ in St. Blasien 6500 fm
Nadelholzstämme und -Abschnitte,
darunter 400 fm Spaltholz. 6279a

Eltern
versichern vorteilhaft ihre Kinder
bei der **Deutschen Lebensver-
sicherungsbank Aktien-Gesellsh.**
Berlin. Rascheste und Ausksamft
durch die Subdirektion Karlsruhe,
Schloßplatz 7, Telephon 2808.

Wegen vorgerückter Saison
werden die noch vorhandenen
**Sommer-
Pferdedecken**
solange Vorrat reicht abgegeben
per Stück M. 2.80, 3.—, 3.30,
3.50, 4.—, 4.50 u. 6.—.
Kaiserstraße 133, 1 Tr. hoch,
im Hause des Weltfotomatographen,
6.2 Eingang Kreuzstraße.

Haut-Bleichcreme
„Chloro“ mildt Gesicht und Hände in
kurzer Zeit rein weiß. Wirksam erprobtes
unschädliches Mittel gegen unschöne Haut-
farbe, Sommersprossen, Leberflecke, gelbe
Näse, Hautunreinigkeiten. **Edt. Chloro**
Tub. 1 & 2; dazu gehörige **Chloro-
creme** 6 & 7 vom Laboratorium „Leo“, Dresden 3.
Erschlt. in Apoth., Drogerien, Parfums.
in Karlsruhe: **Drogerie C. Roth.**

**sicheres Mittel
gegen
Haarausfall**
ist
Obermeyers Herba-Seife
Dies bekämpft folgendes Zeugnis:
„Zur gefl. Kenntnis, daß ich bei
Anwendung von Haarausfall Ihre
Herba-Seife gebraucht mit großem
Erfolge und kann dieselbe bei Haar-
ausfall empfehlen.“ 1902a
H. Frings, Röhldorf.
Obermeyers Herba-Seife zu haben in
allen Apoth., Drog., Parfums, a. Stid.
60 & 80% Stärker. **Wob. 1.—**

**Neues
Schlafzimmer,**
hell eichen, 2 Bettstellen 2 Nach-
tische mit Warmplatte, 1
Büchertisch, 1 Kommode mit **Wärm-
platte** 1 Toilettenständer, 1 weis-
türlich Spiegelschrank mit **Kristal-
glas**, 1 Wandbüchsenr. 2 Stühle.
für nur 300 Mark. 22188b
Waldstraße 22, Laden.

In unserer Expedition lagern
folgende B-Offerten:

19017	19029	19036	19060	19069
19107	19108	19128	19134	19142
19155	19224	19246	19262	19265
19272	19304	19312	19396	19400
19439	19474	19475	19508	19543
19564	19642	19662	19665	19669
19675	19676	19701	19721	19723
19793	19801	19808	19835	19808
19910	19919	19930	19942	19975
20027	20030	20040	20257	20134
20147	20150	20184	20211	20219
20226	20227	20249	20250	20321
20396	20410	20434	20464	20465
20506	20538	20612	20613	20614
20702	20721	20726	20742	20807
20810	20811	20812	20852	20880
20893	20861	20992	20993	

und noch neuere Nummern, die
gegen Vorzeigen der Ausweislinie
sodals als möglich in unserer
Exped. abgeholt werden können.
Expedition der „Bad. Presse“.

Hühner
bestes Gelernter
Niesengänge,
Enten, Zucht-
geräte, Knos-
penmäße,
etc. Katalog
gratis.
Geflügelhändler Hefner,
Dainstadt (Baden) Nr. 34.

Auch ohne moderne
Waschmittel, welche be-
kannlich das Waschen
recht vereinfachen, kann
man bei richtiger Behand-
lung durch Glycerin-
seifenpulver eine blendend
weiße Wäsche erzielen.
Per Paket, 1/2 Pfund,
15 Pfg. 10620a

10 000 Mark
(2. Hypothek) auf großes Geschäfts-
haus in bester Lage eines badischen
Industrieortes gesucht.
Garantirte Sicherstellung. Ri-
siko ausgeschlossen.
Offerten unter Nr. 221801
an die Exped. der „Bad. Presse“
erbeten.

Wer leiht auf Möbel
150—200 Mark
per monat. Abzahlung von 25 M.
und guten Zins.
Offerten unter Nr. 222055 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Geld
in größ. Beträgen befohrt
reell und diskr. 222055
P. Weirauch, postl.,
Derzogenrath, Rhd. 2.1

Heiraten Sie, aber
erlauben Sie sich vorher über
Vermögen, Ruf, Charakter etc.
Weltauskunft Stuttgart,
Steinstraße Nr. 9.
4456a Telephon 9185.

„Meine Tochter war hochgradig
blutarm.
Durch eine Dausur mit **Altkuch-
horster-Mark-Sprudel** stark
(Vob. Eisen - Mangan - Kochsalz-
quelle) hat sie die besten Erfolge er-
zielt. Das Allgemeinbefinden hat sich
gehoben und der Appetit wurde in
hohem Maße angeregt. Jungfräulein
Danl. Frau A. „Der **Mark-Sprudel**
leistet mir großartige Dienste.
Bin sehr zufrieden. Frau W.“
Verztl. warm empf. Pl. 95 Pfg. bei
Wih. Tschering, Alalienstr. 9 u.
Wih. Baum, Droghd. Werber-
straße 7; in Rühlburg: **Max**
Strauß; in Durlach: **Aug. Peter.**

Für ein
Kino-Theater
allerersten Ranges suche
in feinsten Geschäftslage
pass. Grundst. 25—30 m
tief, 8—12 m breit, mit
tieferm Hintergrund zu
kaufen oder auf 10 Jahre zu
pachten. 6252a.2.2
G. W. Fritze, Bad Nauheim
Luisenstraße 12.

**Echte Zephyr-
Dauer-Wäsche**
liefern wir an Vertreter, Wieder-
verläufer, Kragen, Vorhemden
(großes Vorhemd) und Manchetten,
bunt oder weiß, zum Preise von
Pkt. 2.— 6331a
Elberfeld, Postfach 125.

Zum Umzug
von Lauda nach Basel anfangs
September wird **Wohlfahrer** ge-
sucht. Offerten unter Nr. 6328a
an die Expedition der „Bad. Presse“
erbeten.

Zu kaufen gesucht
vier Wagenpferde, für
Postkutschwerk geeignet, mit noch
guten Weinen u. ohne grobe Fehler.
Offerte mit äußerstem Preis
unter Postkarte Nr. 6248a an die
Expedition der „Bad. Presse“ um-
gehend erbeten. 3.8

Gut erhaltener
Tennisschläger
zu kaufen gesucht. Off. unt. 222085
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen
in großem aufblühendem Orte in
der Nähe Freiburgs die
Bahnhof-Restoration
mit mehreren gut eingerichteten
Freiburgszimmern. Prima Existenz
für einen Koch oder jemand, dessen
Frau nicht kochen ist. Viehhof
mit 12—15 000 A Vermögen wollen
Angebote unter **F. F. 4415** an
Rud. Mosse, Freiburg i. Br.
einreichen. 4102a.2.2

Land oder Hofgut
sofort zu kaufen gesucht. 2.2
Offert. unter Nr. 221989 an die
Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Schmiede-Verkauf.
Wegen Zurückziehung verkaufen
ältere, hinderliche Eheleute eine in
schöner Lage des Elstales an der
Hauptstraße gelegene zweifelhafte,
Böhm. m. Wasserkraft, Schmiede-
hammerwerk nebst Zub. Schauer,
Stallung, 4 Morgen Feld, Wiesen
und Garten, alles in bestem Zu-
stand, um den Preis von 31 000 M.,
Anzahlung 8—10 000 M.
Nähere Auskunft erteilt
Joh. Vogel, Schopfheim i. B.
(Baden), Friedrichstraße 2. 6249a

Landhaus
Nähe Freiburgs (Vorortstation) mit
gr. Garten, für 1 oder 2 Familien
geeignet, ist günstig zu verkaufen.
Off. an **Postlagerkarte Nr. 70**
Freiburg i. Br. erb. 6035a.4.4

Bräutigam gel. Villa
nächt. Karlsruher mit gr. Garten
unter günst. Bed. zu verkaufen ev.
zu vermieten. Offerten unter Nr.
5974a an die Expedition der „Bad.
Presse“ erbeten. 6.5

Eine mit Garten umgebene,
neuerbaute
Villa
in schönster Lage verkaufen oder
vermieten. 6218a.5.4
Gehr. Isenmann,
Gengenbach.

2 noch guterh. Autos,
Coupe u. off. Wagen, preiswert zu
verkaufen. Offerten oder zu erfr.
unter Nr. 5973a in der Expedition
der „Badischen Presse“. 6.5

Pferdverkauf.
Velters kräftiges Reitpferd, für
Landwirth sehr geeignet, ist wegen
Abreise sofort ganz billig zu verk.
Näheres beim **Pförtner Kadetten-
haus Karlsruhe.** 222091

Pianino 5777*
gepieltes, in gutem Zustand, ist
mit fünfjähriger Garantie preis-
wert zu verkaufen bei **Ludwig**
Schweissant, Erbsprinzenstr. 4.
Ein gut erhaltener **Kinder-Gieg-
n. Sphagen** für 10 M. zu verk.
222092 **Werberstraße 8, 5. St.**

Ein brauner **Fremdenwagen**
mit Nadelgeschl. billig zu verkauf.
Reposidstr. 17, barriere. 22177b

**Schöner
Wolfshund,**
9 Monat alt, billig zu verkaufen
J. Burkhard, Stenererheber,
Hilfstr. 4200a.2.2